

# Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN  
SCHMID + OTTEBA - SEITZ

MANNHEIM



Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingenstadt, Oststadt, Neustheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt - Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 9 | Nr. 5 | 17. Mai 2024

ANZEIGE

## DAS HERZ VON MANNHEIM



Alexander FLECK

Claudius KRANZ

## UNSERE VEREINE UND DAS EHRENAMT.



KRANZ CLAUDIUS

MEHR FÜR MANNHEIM



Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

Ich bin verheiratet und habe mit meiner Frau Carmen einen Sohn. Beruflich bin ich selbstständiger Rechtsanwalt und zertifizierter Datenschutzbeauftragter. Seit 2009 bin ich Stadtrat und seit 2017 Fraktionsvorsitzender der CDU im Gemeinderat. Meine Hobbys sind Ski fahren, Lesen und Whiskey. Wenn es meine Zeit zu lässt, gehe ich gerne mit meiner Familie schwimmen und Fahrrad fahren.

Meine politischen Schwerpunkte: Als Vater liegen mir die Themen Betreuung in Kita und Schule sowie die Ausstattung der Schulen und die Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Musik- und Sportvereinen besonders am Herzen. Von Mannheims wirtschaftlicher Entwicklung hängt ab, ob wir uns viele Investitionen (z.B. für Straßensanierungen) überhaupt leisten können, daher müssen wir die ökologische Transformation mit Augenmaß vorantreiben. Das alles gelingt nur, wenn man die Entwicklung Mannheims und seiner Stadtteile vom Bürger aus betrachtet.

Bitte unterstützen Sie mich und die CDU-Liste mit Ihrer Stimme.

Ihr Claudius Kranz

0621 9529253  
kranz@baergerhof.de



FLECK ALEXANDER

MEHR FÜR MANNHEIM



Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

Mannheim ist meine Heimat. Hier lebe ich gerne und hier arbeite ich als Rechtsanwalt. Hier engagiere ich mich auch ehrenamtlich: viele Jahre als Bezirksrat und seit 2010 als Stadtrat, als Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Feudenheim, der Mittelstands- und Wirtschaftsunion und der CDU Feudenheim, aber auch in der Kreisgruppenergänzung, der Hospizbewegung, meiner Pfarrei und der Fasnacht.

Meine Politik: Ich stehe für eine bürgernahe Politik. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern. Arbeit gibt es genug. So müssen wir den Ausbau der Kinderbetreuung vorantreiben. Ein ausgewogenes Verkehrskonzept gilt es durchzusetzen, das alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt und gleichzeitig dem Umweltschutz dient. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Schaffung von Grünflächen, ein ausgewogenes kulturelles Angebot, eine saubere und sichere Stadt sind weitere wichtige Themen, die nicht bewegen. Nicht vergessen dürfen wir zudem die Förderung der Vereiniandschaft.

Bitte unterstützen Sie meine Arbeit mit Ihrer Stimme.

Ihr Alexander Fleck

0172 4594748  
alexander.fleck@on-line.de

## Der Baugrube des Thomashauses neu



1 Standards errichtet wird. Foto: Warlich

nerhalb des Quartiers z. n. Insbesondere die 1 Anwohner will man und am 16. Juli zu weiteren Infoveranstaltungen laden. „Hier entsteht ein Baukörper, son- 1 Zuhause. Es entsteht Arbeitsplätze mit guten Bedingungen. Somit letztlich um Menschen,

um Fürsorge und Nächstenliebe“, sagte Stadtdékan Ralph Hartmann in seinem geistlichen Impuls, den er in ökumenischer Verbundenheit mit seinem katholischen Amtskollegen Karl Jung verstanden wissen wollte. Oberbürgermeister Christian Specht bedankte sich bei der Evangelischen Heimstiftung für die hohe Investition, wodurch ein wichtiger Baustein für die Betreuung in der Betreuung entstehe. „Das neue Haus wird mehr bieten als das alte, dabei aber weniger Platz verbrauchen“, urteilt Marcus Hadecke von Kühl + Schmidt Architekten die Planungen. Da der Baukörper kompakter zusammengefasst wird, werden mehr Gartenräume entstehen mit der Option, mit dem Außengelände des benachbarten Kindergartens zusammenzuwachsen. Vladimir Turok, Regionaldirektor der Evangelischen Heimstiftung, gab weitere Erläuterungen zum Betreuten Wohnen, das mit dem sogenannten ALADIEN-System ausgestattet ist. Dieses „Alltagsunterstützende System mit Dienstleistungen“ sei von der Heimstiftung speziell für Menschen mit Unterstützungsbedarf entwickelt worden. Gesteuert werden kann es über ein zur Grundausstattung jeder Wohnung gehörendes Tablet, worüber je nach Bedarf Leistungen hinzugefügt oder abgewählt werden können. Umrahmt wurde der Spatenstich in der Baugruppe musikalisch von der Gruppe „So eine Art Band“ sowie Naro, der als Mannheims singender Pizzabäcker zugleich für die Verköstigung zuständig war.

Das Thomashauses gehört seit September 2021 zur Evangelischen Heimstiftung. Damals hatte das Unternehmen alle Geschäftsanteile an der Evangelischen Pflegeeinrichtung Mannheim gGmbH (EPMA) von der Evangelischen Kirche Mannheim (EKMA) übernommen und damit auch die vier Heime in Mannheim mit rund 340 Pflegeplätzen: das Thomashauses in Neuhermsheim, das Thomascaree in Neustheim, das Zinzenhofhaus in der Gartenstadt und das Unionshauses in Käferthal. Die EPMA blieb als eigenständige Gesellschaft innerhalb der Heimstiftung erhalten und gehört seitdem zum größten Pflegeanbieter in Baden-Württemberg, der im Stadtteil Rheinau bereits zuvor das Seniorenzentrum Rheinauer Tor betrieb. Gegründet wurden die Evangelische Heimstiftung 1952 und ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Von April bis Ende September 2022 diente das damals bereits leerstehende Thomashauses als Erstaufnahmestelle für Geflüchtete aus der Ukraine.

pbw

## deutschen Vereine“ feiert Jubiläum

1r Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft 1899

äsident der Landesanstalt für Kommunikation kam 1r MTG, um ein Jubiläum in Heidelberg mit Jung und Leistung verbunden. In der Vergangenheit er nicht nur die Aufgabe für die Deutsche Olympiade im Jahr 2000, lernte beim Training eine spätere Ehefrau In der Einführung inntagsbetreuung für

Grundschulkindern sieht Kreibig eine Chance für Vereine, eigene Angebote einzubringen und den Kontakt zur Jugend nicht zu verlieren. Dr. Sabine Hamann, Vorsitzende des Sportkreises Mannheim und Vorstandsmitglied des Badischen Sportbundes, erinnerte daran, dass Erfolge nur durch ein hohes Maß an Idealismus und Einsatzbereitschaft möglich seien: „Die MTG lebt dies.“ Nicht ohne

Grund sei die gemeinwohlorientierte Sportvereinskultur 2021 von der UNESCO Deutschland als immaterielles Kulturerbe aufgenommen worden. In einer Audiobotschaft überbrachte Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat, Grüße aus Berlin. Sportler seien Vorbilder, Sport sozialer Kit und gelebte Integration,

bestätigte sie der MTG als einem der „leistungsstärksten deutschen Vereine“. Die institutionelle Förderung durch Bund, Land, Stadt und Verbände sei eine Konstante, die der Sport gerade in unruhigen Zeiten brauche, sagte Dr. Boris Weirauch, denn: „Sport fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

### TOP-THEMEN



72 Stunden im Katholischen  
Stadtdékanat Mannheim Seite 3



Verein für Ortsgeschichte zeigt historisches Handwerk Seite 9



Sonderthema:  
Kommunalwahl Seite 5



Sonderseiten:  
Zukunftsplanung Seite 10

### Stadtteil-Portal.de

Behördengänge bequem online erledigen 9. Oktober

Helfer für Kindersperkerche gesucht 23. Oktober



Nachrichten im Netz

## MANNHEIMER LISTE e.V.



re breite Lebens- und Berufserfahrung für unser Mannheim ein.

# 10 PUNKTE DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN NUR MIT DER CDU

## ■ STADTBIBLIOTHEK

### **Ja, aber kein 85-Millionen-Prachtbau in N2**

Unsere Stadtbibliothek braucht eine neue Heimat. Statt eines Prachtbaus aus Glas befürworten wir den Umbau eines geeigneten Bestandsgebäudes in zentraler Lage. Gleichzeitig werden wir die Bibliotheken der Stadtteile stärken und die begrünte Quartiersgarage in N2 erhalten.

## ■ MULTIHALLE

### **Kosten begrenzen und neues Konzept erarbeiten**

Wir finden: Die bereits entstandenen Kosten von 40 Millionen Euro waren schon deutlich zu viel. In Zukunft dürfen keine weiteren Millionen folgen. Es bedarf eines realistischen Nutzungskonzepts als Veranstaltungsraum mit Gastronomie.

## ■ G9

### **Mannheimer Schulen auf das neue Konzept vorbereiten**

Die Umstellung einiger oder sogar aller Gymnasien auf G9 durch das Land Baden-Württemberg steht bevor. Wir möchten die Mannheimer Gymnasien frühzeitig räumlich und personell darauf vorbereiten, um schnellstmöglich mit der Umsetzung beginnen zu können.

## ■ KINDERBETREUUNG

### **Vereine strukturiert einbinden**

Die bestehenden Einrichtungen können die gestiegene Nachfrage nach Kinderbetreuung am Nachmittag nicht erfüllen. Wir werden Sport-, Musik- und Kulturvereine durch enge Begleitung und geeignete Rahmenbedingungen in die Lage versetzen, das derzeitige Angebot zu ergänzen.

## ■ BETRIEBSHOF AUF SPINELLI

### **Zu teuer und am falschen Platz**

Für mehr als 75 Millionen Euro plant die Stadt, am Rand von Feudenheim einen aufwändig abgesehenen Betriebshof für die Grünbetriebe zu errichten. Dies ist deutlich zu teuer und liegt an einem ungeeigneten Standort. Wir fordern: Dezentrale Standorte, kürzere Wege, weniger Kosten!

## ■ MASTERPLAN MOBILITÄT

### **Radwege und ÖPNV fördern statt Infrastruktur opfern**

Wir stehen zu den Maßnahmenpaketen "Radwegausbau" und "Ausbau ÖPNV". Funktionierende und dringend benötigte Infrastruktur muss jedoch erhalten bleiben: Keine Reduzierung auf eine Fahrspur in der Neckarauer- und Untermühlastraße und keine Sperrung der Jungbuschbrücke!

## ■ WALDHOF STADION

### **Neubau statt aufwändiger Sanierung an falscher Stelle**

Das Carl-Benz-Stadion steht am falschen Platz und müsste für rund 60 Millionen Euro saniert werden, um den Mindestanforderungen der DFL zu genügen. Wir sind für einen Neubau in der Nähe der SAP-Arena, der Profifußball in Mannheim eine Perspektive gibt und mindestens 25.000 Fans Platz bietet.

## ■ LUISENPARK WEITER AUFWERTEN

### **Zwei feste Sperrmüll-Abholtermine pro Jahr**

Der Luisenpark ist die Attraktion für Mannheims Familien und für Gäste aus nah und fern. Wir müssen weiter in die Attraktivität unseres Parks investieren. Das neue Freizeithaus und die "Grüne Schule" müssen endlich umgesetzt werden. Den Fernsehturm – ein Wahrzeichen Mannheims – möchten wir erhalten.

## ■ ZURÜCK ZUM BEWÄHRTEN SYSTEM

### **Zwei feste Sperrmüll-Abholtermine pro Jahr**

Das aktuelle Sperrmüllabholsystem sorgt wegen wochenlanger Wartezeiten, verspäteter Abholung und wachsender Müllberge zurecht für großen Unmut. Mit zwei festen Abholterminen im Jahr wollen wir zum bewährten System zurückkehren.

## ■ VERKEHRSVERSUCH

### **Keine Wiederholung in der Mannheimer Innenstadt**

Intelligente Parkleitsysteme zur Vermeidung von Parksuchverkehr statt Sperrungen von Einkaufsstraßen und weiterer Schädigung des Einzelhandels. Die Erreichbarkeit der Parkhäuser und der Innenstadt muss gewährleistet bleiben.

# Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN  
SCHMIDT • OTTEBÄ • SEITZ

MANNHEIM



Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingenstadt, Oststadt, Neustheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt - Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 9 | Nr. 5 | 17. Mai 2024

## Spatenstich in der Baugrube Evangelische Heimstiftung baut das Thomashaus neu



Im Reiterweg 56 wird ein neues Kapitel für das Thomashaus aufgeschlagen, das nach aktuellen baulichen und pflegerischen Standards errichtet wird. Foto: Warlich

**NEUHERMSHEIM.** Der symbolische erste Spatenstich ist getan, die Pläne längst gemacht. Läuft alles wie vorgesehen, dann ist das neue Thomashaus an alter Stelle im Neuhermsheimer Reiterweg 56 bis Anfang 2026 fertiggestellt. Realisiert werden 90 Einzelzimmer, 28 Betreute Wohnungen und eine Tagespflege

stehen nach Fertigstellung zur Verfügung. Auch die Anbindung an die Mobilien Dienste ist gegeben. „Das alte Thomashaus hatte viele Baustellen. Die Bausubstanz zu erhalten war daher nicht machbar“, begründete Prokurist Peter Hettig, warum die Evangelische Heimstiftung sich für einen Neubau entschied und dafür

32 Millionen Euro in die Hand nimmt. Allen Bewohnern des alten Thomashauses wurde ein Umzug in eine der anderen vier Einrichtungen der Heimstiftung in Mannheim angeboten. Auch die Mitarbeitenden konnten interimsmäßig in benachbarte Häuser wechseln.

Nach den Worten von Hettig will die neue Einrichtung

sich innerhalb des Quartiers vernetzen. Insbesondere die direkten Anwohner will man mitnehmen und am 16. Juli zu einer weiteren Infoveranstaltung einladen. „Hier entsteht mehr als ein Baukörper, sondern ein Zuhause. Es entstehen Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen. Somit geht es letztlich um Menschen,

um Fürsorge und Nächstenliebe“, sagte Stadtdekan Ralph Hartmann in seinem geistlichen Impuls, den er in ökumenischer Verbundenheit mit seinem katholischen Amtskollegen Karl Jung verstanden wissen wollte. Oberbürgermeister Christian Specht bedankte sich bei der Evangelischen Heimstiftung für die hohe Investition, wodurch ein wichtiger Baustein für die Betreuung in der Betreuung

entstehe. „Das neue Haus wird mehr bieten als das alte, dabei aber weniger Platz verbrauchen“, umriss Marcus Hadecke von Kühn + Schmidt Architekten die Planungen. Da der Baukörper kompakter zusammengefasst wird, werden mehr Gartenräume entstehen mit der Option, mit dem Außengelände des benachbarten Kindergartens zusammenzuwachsen. Vladimir Turok, Regionaldirektor der Evangelischen Heimstiftung, gab weitere Erläuterungen zum Betreuten Wohnen, das mit dem sogenannten ALADIEN-System ausgestattet ist. Dieses „Alltagsunterstützende System mit Dienstleistungen“ sei von der Heimstiftung speziell für Menschen mit Unterstützungsbedarf entwickelt worden. Gesteuert werden kann es über ein zur Grundausstattung jeder Wohnung gehörendes Tablet, worüber je nach Bedarf Leistungen hinzugefügt oder abgewählt werden können.

Umrahmt wurde der Spatenstich in der Baugruppe musikalisch von der Gruppe „So eine Art Band“ sowie Naro, der als Mannheims singender Pizzabäcker zugleich für die Verköstigung zuständig war.

Das Thomashaus gehört seit September 2021 zur Evangelischen Heimstiftung. Damals hatte das Unternehmen alle Geschäftsanteile an der Evangelischen Pflegedienste Mannheim gGmbH (EPMA) von der Evangelischen Kirche Mannheim (EKMA) übernommen und damit auch die vier Heime in Mannheim mit rund 340 Pflegeplätzen: das Thomashaus in Neuhermsheim, das Thomascaree in Neustheim, das Zinzenhofhaus in der Gartenstadt und das Unionshaus in Käferthal. Die EPMA blieb als eigenständige Gesellschaft innerhalb der Heimstiftung erhalten und gehört seitdem zum größten Pflegeanbieter in Baden-Württemberg, der im Stadtteil Rheinau bereits zuvor das Seniorenzentrum Rheinauer Tor betrieb. Gegründet wurden die Evangelische Heimstiftung 1952 und ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Von April bis Ende September 2022 diente das damals bereits leerstehende Thomashaus als Erstaufnahmestelle für Geflüchtete aus der Ukraine. pbw

### TOP-THEMEN



72 Stunden im Katholischen Stadtdekanat Mannheim Seite 3



Verein für Ortsgeschichte zeigt historisches Handwerk Seite 9



Sonderthema: Kommunalwahl Seite 5



Sonderseiten: Zukunftsplanung Seite 10

### Stadtteil-Portal.de

Behördengänge bequem online erledigen 9. Oktober

Helfer für Kinderversperker gesucht 23. Oktober



Nachrichten im Netz

## Einer der „leistungsstärksten deutschen Vereine“ feiert Jubiläum

Festakt zum 125-jährigen Bestehen der Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft 1899

**FEUDENHEIM/ILVESHEIM.** Die Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft 1899 e. V. feierte ihr 125-jähriges Bestehen mit einem gelungenen Festakt im Skulpturenpark der Heinrich-Vetter-Stiftung.

Das Ambiente erinnerte Oberbürgermeister Christian Specht an eine „englische Gartenparty“. „Sport ist die größte gesellschaftliche Bewegung“, stellte der OB mit Blick auf 270 Vereine und

62.000 Mitglieder in dieser Stadt fest. Dabei sei die MTG das Aushängeschild für Mannheim. Mit der Bauhaus Junioren-Gala richtet der Verein das weltweit größte Juniorenmeeting der Leichtathletik auf seinem Gelände aus. Zusammen mit den Stadträten Prof. Kathrin Kölbl, Andrea Safferling, Marianne Seitz und Nina Wellenreuther überreichte Specht einen Spendenscheck an die MTG-Vor-

sitzenden Dr. Boris Weirauch und Rüdiger Harksen. Auch Ilvesheims Bürgermeister Thorsten Walther und Mannheims Kulturbürgermeister Thorsten Riehle waren anwesend.

Den Ball nahm Festredner Dr. Wolfgang Kreißig gerne auf. Die Spende sei ein „finanzieller Spatenstich“ für die geplante Multifunktionshalle, mit der die MTG weiter in ihre Zukunft investiere.

Der Präsident der Landesanstalt für Kommunikation kam 1991 zur MTG, um ein Jurastadium in Heidelberg mit Hochsprung als Leistungssport zu verbinden. In Mannheim legte er nicht nur die Grundlage für die Deutsche Meisterschaft und Olympia-Teilnahme im Jahr 2000, sondern lernte beim Training auch seine spätere Ehefrau kennen. In der Einführung der Ganztagsbetreuung für

Grundschulkindern sieht Kreißig eine Chance für Vereine, eigene Angebote einzubringen und den Kontakt zur Jugend nicht zu verlieren.

Dr. Sabine Hamann, Vorsitzende des Sportkreises Mannheim und Vorstandsmitglied des Badischen Sportbundes, erinnerte daran, dass Erfolge nur durch ein hohes Maß an Idealismus und Einsatzbereitschaft möglich seien: „Die MTG lebt dies.“ Nicht ohne

Grund sei die gemeinwohlorientierte Sportvereinskultur 2021 von der UNESCO Deutschland als immaterielles Kulturerbe aufgenommen worden. In einer Audiobotschaft überbrachte Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat, Grüße aus Berlin. Sportler seien Vorbilder, Sport sozialer Kit und gelebte Integration,

bestätigte sie der MTG als einem der „leistungsstärksten deutschen Vereine“.

Die institutionelle Förderung durch Bund, Land, Stadt und Verbände sei eine Konstante, die der Sport gerade in unruhigen Zeiten brauche, sagte Dr. Boris Weirauch, denn: „Sport fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Fortsetzung auf Seite 2



## Freie Wähler - MANNHEIMER LISTE e.V.

DAS BESTE FÜR MANNHEIM!

Geben Sie uns Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl



am 9. Juni

Freie Wähler - Mannheimer Liste  
Liste 05 wählen!



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bringen ihre breite Lebens- und Berufserfahrung für unser Mannheim ein.

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung  
**Glaseri Bleibinhaus** ehem. Kuhn  
 Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister  
 Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10  
 MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834  
 info@glaseri-bleibinhaus.de • www.glaseri-bleibinhaus.de  
 Glas- & Fensterreparatur-Eliedienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasuren

**HEFLOTT**  
 Heizung-Lüftung-Sanitär  
 Mitarbeiter (m/w/d) gesucht  
 Wattstr. 37  
 68199 Mannheim  
 Tel. 0621 - 84 55 88 70  
 www.heflott.de

**rnv**  
 Nachhaltig unterwegs!  
 Mit gutem Gefühl das Klima schützen.  
 Gemeinsam kommen wir ans Ziel!  
 Hier mehr erfahren und mitmachen:  
 www.rnv-online.de/klimaschutz

**WEINGÄRTNER** Well regional trendy city  
 Erdbeeren & Spargel  
 BREITGASSE 27  
 69493 HIRSCHBERG  
 TELEFON: 06201 - 873718  
 täglich feldfrisch aus eigenem Anbau  
 Unsere Standorte finden Sie auf unserer Facebook-Seite (QR-Code).  
 Wir informieren Sie über den Standort in Ihrer Nähe und dessen Öffnungszeiten auch gerne telefonisch.  
 Wir freuen uns auf SIE!  
 Familie Weingärtner & Team  
 Zahlreiche Verkaufsstellen auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet!

**Mannheimer Stadtteil Nachrichten**  
 VERLAG SUCHT VERSTÄRKUNG  
 Für die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten im Verlag SOS Medien suchen wir  
 EINE/IN VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN (M/W/D) AUF HONORARBASIS  
 SIE BRINGEN MIT:  
 • Kenntnisse in Planung, Recherche und Textverarbeitung  
 • Guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren  
 • Kontaktfreude und sicheres Auftreten  
 • Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden  
 WIR BIETEN IHNEN:  
 • Mitarbeit an einer am Markt etablierten Zeitung  
 • Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen  
 • Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen  
 • Freie Zeiteinteilung  
 Unsere beliebten Lokalzeitungen bilden das Geschehen in den Stadtteilen mit aktueller Berichterstattung und eigener Recherche ab.  
 Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und bieten auf Stadtteil-Portal.de täglich Nachrichten und Informationen.  
 Wenn Sie Teil eines motivierten Teams werden möchten, freuen wir uns auf Sie!  
 Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG **SOS MEDIEN**  
 Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim  
 Fon 0621 727 396-0, info@sosmedien.de, www.sosmedien.de  
 DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM

## Einer der „leistungsstärksten deutschen Vereine“ feiert Jubiläum

Fortsetzung von der Titelseite



Oberbürgermeister Christian Specht überreichte den MTG-Vorständen Dr. Boris Weirauch und Rüdiger Harksen eine Urkunde zum Jubiläum.

Foto: Seitz

► Deshalb sei die Unterstützung auch bei knappen Kassen ein „must have“, betonte der Landtagsabgeordnete. In 125 Jahren ihres Bestehens habe die MTG Beständigkeit bewiesen. Durch Corona „stark gebeutelt“, konnte der Verein wieder auf fast 1500 Mitglieder anwachsen.

Von den herausragenden Erfolgen in der langen Geschichte nannte Weirauch nur einige Beispiele der jüngsten 25 Jahre: Triathlet Normann Stadler gewann zweimal den Ironman auf Hawaii 2004 und 2006, Sprinterin Verena Sailer 2012 die Europameisterschaft der Leichtathleten mit der 4-mal-100-Meter-Staffel, Tennis-Nachwuchs Nastasja Schunk qualifizierte sich 2021 mit zwei Turniersiegen für das Finale der Wimbledon-Juniorinnen, und Yemisi Ogunleye erreichte im März 2024 Silber bei der Hallen-WM im Kugelstoßen. Auch für die Olympiade in Paris habe die MTG „heiße Eisen im Feuer“.

Die Organisation des Festakts teilten sich Antje Geiter, Leiterin Ideeller Bereich der Heinrich-Vetter-Stiftung, und Rüdiger Harksen, Sportvorstand der MTG, ehemaliger Leistungssportler und Bundestrainer. Beide moderierten eine lockere Gesprächsrunde mit Olympia-Teilnehmern aus verschiedenen Jahrzehnten. Mit dabei waren Dr. Robert Vigl (u.a. Goldmedaille bei

Paralympics 1988, Teilnahme bis 2004), Dr. Claudia Reidick (1988), Karin Sonn-Wels (1992), Dr. Wolfgang Kreißig (1996, 2000), Jerome Cruz, Kirsten Bolm und Nadine Hildebrand (alle 2004), Anne Cibis (jetzt Möllinger), Verena Sailer (beide 2008, 2012), Nadine Gonska (2016, 2021) und Ricarda Lobe (2021). Auch Timo Braucht, erfolgreichster Langdistanz-Athlet aller Zeiten, der mehrmals den Ironman gewann, war Gesprächspartner, ebenso wie die zwölfjährige deutsche Tennismeisterin (AK 12) Lilly Greinert und die Weltklasse-Seniorin Bettina Schardt (u.a. Diskus) mit 40 WM- und 36 EM-Medaillen.

Neben Vertretern von Sponsoren und befreundeten Vereinen waren die MTG-

Ehrenvorsitzenden Lothar Mark, Prof. Dr. Peter Schrott und Rüdiger Tesmer anwesend. Alle Gäste nahmen auf Stühlen Platz, die noch vor einem Jahr vor der BUGA-Bühne standen. Als jüngste Abteilung der MTG zeigten die Cheerleader „Six Shooters“ zum Abschluss eine Kostprobe ihres Könnens und ernteten sich eine akrobatische Zugabe. Musikalisch begleitet wurde der Festakt vom Saxophon-Ensemble der Musikschule Mannheim unter Leitung von Bernd Ballreich und dem Akustik-Duo mit Mimi, dem „Mädchen am Kontrabass“, und Steffen an der Gitarre.

sts/zg



Die Cheerleader der „Six Shooters“ zeigten eine Kostprobe ihres Könnens.

Foto: Seitz

## Schneller, höher, weiter

Maimess bot viele Attraktionen

**MANNHEIM.** „Die Maimess gehört zu Mannheim wie der Maimarkt“, stellte Oberbürgermeister Christian Specht fest, der beide Großveranstaltungen am selben Tag eröffnete. Das sei ein Novum, freute sich Stephan Schuster, 1. Vorsitzender des Schaustellerverbands Mannheim e. V., über die Anwesenheit des Stadtoberhauptes auf dem Neuen Messplatz und die damit verbundene Wertschätzung. Mit einem roten Herz als Logo heißt der Verband alle Gäste von Festen herzlich willkommen. Für den Veranstalter Event & Promotion Mannheim nahmen Geschäftsführerin Christine Igel und Projektleiter Patrick Müller an der Eröffnung teil, die auch von den Bürgermeistern Dr. Volker Proffen und Thorsten Riehle sowie zahlreichen Stadträtinnen und Stadträten begleitet wurde. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte das Polizeiorchester Mannheim mit zünftiger Musik, aber auch mit einem gefühlvollen Saxofon-Solo zu Marius Müller-Westernhagens Song „Freiheit“.

Vor dem Fassantrieb im Biergarten der Kübler &



Eine beliebte Attraktion war auch das Kettenkarussell.

Foto: Seitz

Schüller Gastro GmbH bot einen Rundgang die Gelegenheit, einige Attraktionen hautnah zu erleben. Die Reihenfolge war bewusst gewählt, da kein frisch gezapftes Bier die rasante Fahrt im Bayern Breaker (Nomen est omen) überstanden hätte. Aber auch der auf 90 Stundenkilometer beschleunigende Musikexpress oder der Voo Doo Jumper hatten es in sich. Ein Gang durchs Geisterhaus und eine Fahrt mit dem Riesensrad waren dagegen die reinste

Erholung. Über 140 Aussteller boten vom 27. April bis 12. Mai eine große Vielfalt an Fahrgeschäften, Verkaufsständen, Mitmachspielen sowie gastronomischen Angeboten. Im gemütlichen Eichbaum-Biergarten konnten Besucher relaxen und dem bunten Treiben zusehen. Mit zwei Happy Mondays, Familientagen und Feuerwerken war die Maimess wieder bei Tag und Nacht ein beliebtes Ausflugsziel für Familien aus der ganzen Region.

sts

## EDITORIAL

Gut, dass man die Wahl hat



**Liebe Leserinnen und Leser,** „immer dran denken. Sie sind der Kapitän auf Ihrem Schiff.“ Dieser Satz eines Referenten bei einer Fortbildung vor vielen Jahren ist mir gut im Gedächtnis geblieben. Sich entscheiden können, wählen dürfen, den eigenen Kurs selbst bestimmen und seine Meinung sagen zu können: Alles das sind Dinge, die ich mit den Jahren mehr und mehr zu schätzen weiß. Auch mal anecken und gegen den Strom schwimmen zu können, ohne dafür staatliche Willkür fürchten zu müssen, garantiert uns die freiheitlich demokratische Grundordnung. Wählen zu gehen sehe ich daher als meine Bürgerpflicht an. Wer sich einmischt, hält die Demokratie am Leben. Insbesondere die Kommunalwahl bietet da aufgrund der Möglichkeit,

Stimmen zu häufen und Kandidaten unterschiedlicher Listen zu wählen, ein doch sehr detailliertes Mitspracherecht darüber, wie sich der künftige Gemeinderat zusammensetzen wird. Nicht wählen zu gehen wäre für mich gleichbedeutend damit, anderen zu überlassen, wer den Kurs bestimmt. Gerade im Augenblick gilt es da, sehr genau hinzuschauen und aufmerksam hinzuhören. Jede Stimme für eine demokratische Partei ist eine Stimme, die eine Partei nicht hat, die ausgrenzt, ein reaktionäres Frauenbild propagiert, Pressefreiheit einschränken will und Ängste und Misstrauen schürt. Eine Partei, deren Spitzenvertreter und -vertreterinnen auf die eigenen Aussagen und Positionen angesprochen, in der Regel ausweichend reagieren und von „Missinterpretation“ sprechen. Wer für eine solche Partei ein Mandat übernimmt, ganz gleich, ob auf Bundes- oder Europabeine, aber eben auch im Gemeinde- oder Bezirksbeirat, ist ein Repräsentant dieser Partei und steht für deren Wertvorstellungen und das, was sie propagiert. Einen solchen Kurswechsel will ich nicht. Gut also, dass ich die freie Wahl habe. Heike Warlich

## → KOMPAKT

→ Repair Café in der Friedenskirche

**SCHWETZINGERSTADT.** Am Samstag, 18. Mai, findet von 11 bis 14 Uhr wieder ein Repair Café im Gemeindesaal der Friedenskirche statt. Wer Hilfe beim Reparieren seines Fahrrades, Toasters, Radios oder eines anderen Gerätes benötigt, kann gerne in der Trautestraße 50 vorbeikommen und die Reparatur gemeinsam mit dem Expertenteam durchführen. Kaffee und Tee gibt es auch. Alles kostenlos,

aber meistens nicht umsonst. Seit acht Jahren gibt es das Repair Café etwa alle acht Wochen. Im Schnitt sind pro Termin zwölf ehrenamtliche Helfer, vom Auszubildenden bis zum Rentner, im Einsatz. Besucher erhalten fachkundige Unterstützung bei der Reparatur. Pro Termin werden circa 40 Gegenstände zur Reparatur mitgebracht, die Erfolgsquote liegt bei 50 Prozent.

zg/red

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag & Satz:**  
 Schmid Otteba Seitz Medien  
 GmbH & Co. KG  
 Wildbader Straße 11  
 68239 Mannheim  
 Fon 0621 72 73 96-0  
 Fax 0621 72 73 96-15  
 E-Mail: info@sosmedien.de  
 www.sosmedien.de

**Geschäftsleitung:**  
 Holger Schmid (Ist),  
 V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktion:**  
 Heike Warlich (pbw)  
 Freie Mitarbeit: Christine Riedl (C.R.)  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&B-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen übergehend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

**Anzeigenleitung:**

Karin Weidner

**Anzeigenberatung:**

Thomas Jentschek

**Auflage:** 30.000

**Erscheinungsweise:**

monatlich

**Druck:** DSW Druck- u. Ver-

sandservice Südwest GmbH,

Ludwigshafen

**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- u.

Dienstleistungs-GmbH & Co. KG,

Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren

Haushalte in Schwetzingen-

stadt, Oststadt, Neustheim,

Neuhemsheim, Feudenheim,

Wallstadt.

**Zurzeit gültige**

**Anzeigenpreisliste:**

Mediadaten 2024

Für nicht veröffentlichte Anzei-

gen, nicht ausgeführte Beilagen-

aufträge oder bei Nichterschei-

nen in Fällen höherer Gewalt wird

kein Schadensersatz geleistet.

**Internet:** www.stadtteil-portal.de



## UNSERE AUSLAGESTELLEN

**Feudenheim**  
 Shell-Tankstelle  
 Patrick Kasser  
 Wallstadter Straße 72-74  
**Wallstadt**  
 Hofladen Bossert,  
 Anna Barnek  
 Mosbacher Straße 15  
 Physiotherapie Schmid  
 Mosbacher Straße 21

**Neustheim /  
 Neuhemsheim**  
 ThomasCarree  
 Dürerstr. 34  
**Schwetzingenstadt /  
 Oststadt**  
 Edeka  
 City Markt Mail  
 Seckenheimer Straße 68

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

**Stadtteil-Portal.de**



IN EIGENER SACHE

Verstärkung für Redaktion gesucht

STADTEILE. Neugierig auf das Leben vor Ort? Wer gut vernetzt ist, Dinge auf den Punkt bringen kann und das Formulieren und Fotografieren beherrscht, könnte eine wertvolle Ergänzung für unser Team werden.

Politik und Vereinen stehen dabei im Fokus gründlich recherchierter Berichterstattung in Wort und Bild. Im Verlag SOS Medien erscheinen einmal monatlich vier kostenlose Stadtteilzeitungen in über 100.000 Haushalten und werden durch aktuelle Nachrichten auf Stadtteil-Portal.de sowie der App Stadtteil-Portal ergänzt.



Seit 2016 erscheinen die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten monatlich. Foto: SOS

Eine Zeitung ist so gut wie ihre Redaktion. Mit eigenen Journalisten vor Ort bilden die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten das Geschehen in den Bezirken Feudenheim, Wallstadt, Schwetzingenstadt/Oststadt und Neustheim/Neuherrnsheim ab. Aktivitäten von Gewerbe, Kirche, Kultur,

72 Stunden im Katholischen Stadtdekanat Mannheim

Jugendgruppen aus zwei Gemeinden für Kinderheim St. Josef im Einsatz



Halbzeit der 72-Stunden-Aktion: Das Team vom Samstagnachmittag.



Neu angelegt wurde der Barfußpfad im Garten des Kinderheims St. Josef. Fotos: Neubirth

NEUSTHEIM/SCHWETZINGENSTADT/KÄFERTAL. 72 Stunden lang wurde vom 18. bis 21. April rund um die Quadratesstadt Mannheim geschuftert, gesägt, gerüttelt, gepflanzt und gemalert. Rund 200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben unter dem Motto „72 Stunden – Uns schickt der Himmel“ an der Jugendsozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) teilgenommen und ein Zeichen für mehr Solidarität gesetzt.

Vor Ort hieß es dann, überwucherte Wege – auch den bereits vorhandenen Barfußpfad – von Bewuchs zu befreien, andere neu auszuheben und entsprechend zu verfüllen. Alleine dafür schleppten, schaufelten und verarbeiteten zehn bis fünfzehn junge Engagierter ehrenamtlich im Wechsel rund drei Europaletten voller Säcke mit Kies und Schotter. Außerdem wurden die Fahrradgaragen neu lasiert, neue Beete angelegt und das Gartenmobil gereinigt.

Es war eine „tolle und gelungene Aktion“, bestätigte Einrichtungsleiterin Petra Weber. Sie lobte nicht nur ihre Hausmeister, die mit Werkzeug aushalfen und Zelte gegen den Regen aufstellten, sondern auch ihr Küchenteam, das selbst am Wochenende für die Verpflegung sorgte. Die Arbeiten kamen trotz des schlechten Wetters gut voran. Sonntags standen nur noch Feinarbeiten an, bevor das Projekt um 15.30 Uhr bei einer kleinen Feier an das Kinderheim St. Josef übergeben werden konnte.

Ein Ort zum Verweilen

KJG Wallstadt gestaltet Vorplatz der Christ-König-Kirche

WALLSTADT. Beim Weg von der Schule zur Kirche fiel zuerst der kleine Bagger ins Auge, der sich auf dem Platz vor der Kirche befand. Viele fleißige junge Menschen, die dem Gelände durch Graben, Säen und Einpflanzen ein ganz neues Outfit gaben, waren rund um den Bagger am Werk. Da wurden neue Wege angelegt, ein Kräuterhügel entstand, zwei Insektenhotels wurden errichtet, Bänke zum Verweilen aufgebaut, ein Totholzstapel für Igel, Eidechsen und andere Kleintiere errichtet und vieles mehr.

Gehölze sehr unter der Trockenheit gelitten hatten. Bei ihrem Vorhaben erhielten die jungen Leute vielfältige Unterstützung von der Firma KR-Event, deren Inhaber den kleinen Bagger steuerte, dem THW, das große Teile des Grünschnitts abtransportierte, der Firma Koinegg IT aus Heidelberg, der VR Bank Rhein-Neckar, Kinderarzt Dr. Musa Kockaya, Wirtschaftsprüfer Knoll und vielen weiteren Privatpersonen. Alle steuerten zum Gelingen bei, sei es durch Sachspenden wie Pflanzen, Gartengeräte oder Arbeitsjacken gegen Regen und Kälte und durch Geld oder Verpflegung für die Mitarbeitenden. Es war eine Gemeinschaftsaktion, die viele Menschen schon jetzt zusammengebracht hat.

Die Initiative zu dieser Aktion, die alle fünf Jahre bundesweit stattfindet, ging von drei Gruppenbetreuern der KJG Wallstadt aus. Die Planung begann bereits im November des vergangenen Jahres. Das Planungsteam sei immer größer geworden, so Lucas Hassinger und Simon Wolter, je weiter die Idee Gestalt angenommen habe. Pfarrer Daniel Kunz als Hausherr war natürlich einverstanden, zumal der Kirchenvorplatz in den letzten Jahren ein eher stiefmütterliches Dasein genoss, viele Pflanzen schon recht alt waren und die

So wurde das Entree der Kirche als Platz zum Verweilen umgestaltet, der nicht nur von Kirchenbesuchern, sondern auch von allen Vorbeigehenden genutzt werden kann und darf. Die Jugendlichen der KJG Wallstadt können stolz auf ihr Werk sein, die Gemeinde Christ-König auf ihre Jugendlichen! C.R.



Lucas Hassinger und Simon Wolter vom Leitungsteam der KJG Wallstadt.



Ein Blumenbeet auf dem Vorplatz von Christ-König nimmt Gestalt an.

Fotos: Riedl

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Wir sind ein rundum tolles Team“

Freude über Auszeichnung zur Mitarbeiterführung

FEUDENHEIM/SPINELLI. Mit der Auszeichnung „Apotheker der neuen Zeit – GREAT APO TO WORK®“ ist die Apotheke Spinelli in Mannheim geehrt worden. Die Prämierung bescheinigt, dass sich die Geschäftsführung zu hundert Prozent für eine wertschätzende und inspirierende Mitarbeiterführung einsetzt. 2022 hatte die Apotheke Feudenheim dieses Zertifikat erhalten.



Die genannte Auszeichnung bekommen nur die besten Vor-Ort-Apotheken Deutschlands. „Wir sind stolz darauf, diesen Preis bekommen zu haben. Wir sind ein rundum tolles Team, halten selbst in größten Stress-Situationen zusammen und stellen die kompetente Beratung unserer Kunden an die erste Stelle“, berichtet Apothekerin Eva Wolfmüller. Das Logo zeigt, dass sich die prämierte Apotheke deutlich vom Wettbewerb abhebt und für eine „Apotheke der neuen

Zeit“ steht, in der sich Mitarbeitende rundum wohlfühlen. „Bei uns ziehen wirklich alle an einem Strang“, führt Eva Wolfmüller aus. Und sieht in der Auszeichnung einen weiteren Vorteil: „Wir haben jetzt nachweislich einen attraktiven Arbeitsplatz und hoffen so auf deutlich mehr und qualifiziertere Bewerbungen.“ Denn das Thema Fachkräftemangel spielt auch in der Apotheken-Welt eine große Rolle. Wertschätzung, ein gutes Betriebsklima, Informationsaustausch, Feedback sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

sind den meisten im Arbeitsverhältnis wichtig und spielen daher auch bei der Mitarbeiterbindung eine wichtige Rolle. All dies bietet die Apotheke Spinelli – und das kommt natürlich auch bei den Kunden gut an: Denn gute Mitarbeiterführung und kompetente Beratung gehen Hand in Hand.

Die Apotheke Spinelli hat neben der Versorgung mit Arzneimitteln die Schwerpunkte Darmgesundheit und Mikronährstoffberatung, führt erfolgreich pharmazeutische Dienstleistungen wie den Medikamenten-TÜV durch und testet in der Apotheke auch auf Unverträglichkeiten und Mangelerscheinungen. Die Apotheke ist Stützpunkt des „Marktplatz der Gesundheit“ in Mannheim, baut die Zusammenarbeit mit OurGenerationZ auf und verbindet Spaß und Lernen für die Kleinsten mit dem neu ins Leben gerufenen Kids Club

Advertisement for Beier grüner erleben, featuring a green background with a flower icon and contact information for their plant specialist services.

Advertisement for Goldschmiede Atelier Goldmuse, highlighting their jewelry repair and goldsmithing services, including contact details and a QR code.

Advertisement for Team Ritter, a renovation and painting company, showcasing their services and providing contact information for their Mannheim office.

Advertisement for Feudenheim bei M Thai Massage, listing various massage services like Thai Oil Massage and Thai Reflexology, along with contact information and a photo of a staff member.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Feudenheim bei „M“

Massage und Wellness für besseres Wohlbefinden



Bequeme Massageliegen sorgen für Komfort.

Foto: Jentscheck

**FEUDENHEIM.** Vielen Menschen hilft Thaimassage dabei, Stress abzubauen, Schmerzen zu lindern und eine tiefe Entspannung zu erreichen. Daher entscheiden sie sich für Thaimassage als Teil ihres Wellness- und Selbstpflegeprogramms. Die traditionelle Massageform, die ihren Ursprung in Thailand hat, kombiniert Elemente aus Akupressur, Yoga und Deh-

nungstechniken. Suwanna Holzmann hat die seriösen Techniken in ihrem Geburtsland erlernt, wo sie unter dem Spitznamen „M“ bekannt ist. In Deutschland hat sie in verschiedenen Praxen gearbeitet, bevor sie sich im Februar 2024 mit einem eigenen Massage- und Wellnesscenter in der Hauptstraße 79 (Parkplatz bei EDEKA) selbständig gemacht hat.

„Der Weg hierher war nicht immer einfach für mich. Aber ich würde um keinen Preis auf dem besten Weg, sich zu einem jährlichen Höhepunkt für Musikliebhaber in der Quadratestadt zu entwickeln. 2024 bietet es gleich an vier Tagen hochkarätige Musik in besonderem Ambiente.“

Den Auftakt am 29. Mai macht eine Charity Gala der Zonta Clubs Mannheim und Heidelberg zugunsten der Frauenhäuser beider Städte, die unter dem Motto „Baby-Ion Berlin“ steht und von der Swing- und Ballroom-Band Square City Stompers begleitet wird. Am 30. und 31. Mai stehen zwei Doppelkonzerte in steter Atmosphäre des Jazz Clubs Ella & Louis auf dem Programm, bei denen Nicole Johánntgen und Thomas Siffing beziehungsweise Anika Nilles und die Nighthawks spielen.

**MANNHEIM/OSTSTADT.** Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr ist das Mannheim Jazz Festival auf dem besten Weg, sich zu einem jährlichen Höhepunkt für Musikliebhaber in der Quadratestadt zu entwickeln. 2024 bietet es gleich an vier Tagen hochkarätige Musik in besonderem Ambiente.

Den Auftakt am 29. Mai macht eine Charity Gala der Zonta Clubs Mannheim und Heidelberg zugunsten der Frauenhäuser beider Städte, die unter dem Motto „Baby-Ion Berlin“ steht und von der Swing- und Ballroom-Band Square City Stompers begleitet wird. Am 30. und 31. Mai stehen zwei Doppelkonzerte in steter Atmosphäre des Jazz Clubs Ella & Louis auf dem Programm, bei denen Nicole Johánntgen und Thomas Siffing beziehungsweise Anika Nilles und die Nighthawks spielen.

Höhepunkt wird der Konzertabend am Samstag, 1. Juni, im

## Karten für Max Mutzke zu gewinnen

Das Mannheim Jazz Festival geht in die zweite Runde



Barbara Dennerlein und Max Mutzke sind die Stars am Samstagabend. Fotos: Bebab Records/Dirk Wassmer

Musensaal des Congress Center Rosengarten, bei dem ab 20 Uhr das Barbara Dennerlein Duo mit der Grande Dame der Hammondorgel und das Matti Klein Soul Trio mit Sänger Max Mutzke in einer außergewöhnlichen Kombination auftreten. Die KAHL Jazz Night endet mit einer Aftershow Session im Ella & Louis. Das Event ist nicht nur etwas für Freunde des Jazz, sondern „ein Konzert für jedermann, das gute Laune

garantiert“, schwärmt Thomas Siffing schon im Vorfeld von einem besonderen Abend.

Der Veranstalter Siffing Productions stellt den Mannheim Stadtteil-Nachrichten 3 x 2 Freikarten im Wert für die Veranstaltung am 1. Juni mit Max Mutzke und Barbara Dennerlein zur Verfügung (Kategorie nach Verfügbarkeit), die unter allen Teilnehmern verlost werden. Eine Teilnahme ist exklusiv über

die App „Stadtteil-Portal“ möglich, die für Android- und Apple-Smartphones entwickelt wurde (kostenloser Download über abgebildeten QR-Code). Einfach das Formular unter dem Menüpunkt „Gewinnspiel“ ausfüllen, das bis 22. Mai freigeschaltet ist. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt (bitte Spam-Ordner überprüfen) und die Karten an der Abendkasse hinterlegt. sfs

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Ein Abschied auf Raten

Familie Scurti führt Ristorante Augusta weiter



Familie Scurti betreibt das Traditionsrestaurant weiter. Foto: Jentscheck

**OSTSTADT.** Wer eine Schwäche für die italienische Küche hat und wissen möchte, wo man sich in Mannheim besonders wohl fühlt, dem sei ein Besuch im Ristorante Augusta empfohlen. Nicht nur der Genuss vielfältiger Spezialitäten aus „Bella Italia“, sondern

auch die herzliche Mischung mediterran-kurpfälzischer Gastlichkeit macht einen Besuch bei Inhaber Giovanni Scurti und seiner Familie zu einem echten Erlebnis. Seit Jahrzehnten kehren hier prominente Persönlichkeiten sowie lokale und nationale

Sportgrößen ein und genießen ein Ambiente, das Lebensfreude und Gemütlichkeit vermittelt.

In der Augustaanlage 40 unweit des Mannheimer Wasserturms verbringen Gäste einen entspannten Abend bei einem leckeren Menü. Mit einem tollen Wein und original italienischer Pasta erleben sie italienisches Lebensgefühl pur und eine besondere Atmosphäre. Aber auch im Alltag sollte der Genuss nicht fehlen: Zum Mittagstisch ist jeder herzlich willkommen, wenn Küchen-Chef Giovanni und seine Crew täglich abwechslungsreiche und frische Gerichte auf den Tisch bringen. Denn der waschechte Italiener lebt und liebt die Gastfreundschaft seit über 45 Jahren.

Es hat sich schon herumgesprochen, dass Giovanni Scurti das Lokal verkauft hat und sich allmählich zur Ruhe setzen will. Doch solange der Nachfolger das Zepter noch nicht übernimmt, machen Giovanni und seine Frau weiter. Es besteht also noch Gelegenheit, die legendären Kochkünste kennenzulernen. Ihre Kinder werden im Sommer ein eigenes Lokal in der Feldbergstraße eröffnen. pm/red

**WALLSTADT.** Die zweite Bezirksbeiratsitzung dieses Jahres begann eher unaufgeregt mit der Vorstellung der geplanten Fahrradstraße „Auf den Ried“. Pascal Römer zeigte in einer Präsentation die derzeitige Planung für ein Teilstück von 280 Metern, dessen Fahrradbahn auf vier Meter erweitert werden soll. Die Maßnahme ist mit Beleuchtung, Fahrbahnmarkierung, Bushaltestelle etc. immerhin mit einem Etat von 539.000 Euro veranschlagt. Nachfragen aus dem Bezirksbeirat beschäftigten sich in erster Linie mit der doch sehr eckigen Straßenplanung, die von Seiten der Stadt mit dem Gelände des Reitvereins und einer möglichen Besiedelung mit Kreuzzungen begründet wurde. Auch die Anzahl der Verkehrsteilnehmer, die als Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und Reiter alle auf diesen vier Metern Platz haben sollen, bereiteten dem Bezirksbeirat Sorgen. Die finale Antwort

darauf hieß, alle Punkte seien mit allen Beteiligten abgestimmt, der entsprechende Beschluss gefasst.

Die nächsten beiden Punkte der Tagesordnung beschäftigten sich mit der Kita- und Krippensituation in Wallstadt und wurden deshalb zusammen aufgerufen. Die erfreuliche Mitteilung hierzu war, dass eine Interims-Kita beim Reitverein in der Planung sei, diese aber rechnerisch Feudenheim zugeordnet werden müsse, da die Anzahl der Kinder in Wallstadt rückläufig sei. Hier wie stadtweit ist das größte Problem, geeignetes Personal zu finden. Daher wurde das Projekt an einen freien Träger, den Verein „Denk mit“, vergeben. Lea Fröhlich, Vertreterin dieses Trägers, stellte ihr Konzept sehr bewerkwirksam dar. Allerdings wurde auch hier die Nachfrage nach geeignetem Personal nur vage beantwortet. Die geplante Maßnahme in der Amorbacher Straße

mit immerhin vier Gruppen wurde erneut vorgestellt, wird aber voraussichtlich frühestens 2028 fertig.

Die jungen Mütter, die sich im Publikum versammelt hatten, konnten sich mit diesen Ausführungen nicht zufriedengeben. Ihnen fehlen jetzt die Betreuungsplätze für ihre Kinder, ohne die sie nicht in der Lage sind zu arbeiten. Die mögliche Schließung einer Gruppe des Kindergartens Edith Stein schwebt wie ein Damoklesschwert über den Frauen. Das von städtischer Seite immer wieder angeführte Argument des Personalmangels konnte nicht nachvollzogen werden, zumal ein Vater von inzwischen erwachsenen Kindern anführte, dass dieses Problem schon vor zwanzig Jahren als Argument gedient hätte. Bei vielen Redebeiträgen hieß es daher am Ende: „Wer hat hier versagt?“

Beim Tagesordnungspunkt 5, „Sachstand zum Kultur- und Sportzentrum“, ging es

dieses Mal hauptsächlich um die Finanzplanung und die rechtzeitige Einstellung in den städtischen Doppel-Haushalt 2025/26, ohne den kein weiterer Fortschritt erzielt werden kann. Obwohl der Planungsstand noch nicht weit genug fortgeschritten ist, versprach Sitzungsleiter Torsten Riehle, es dennoch, mit Unterstützung der anwesenden Gemeinderäte, einbringen zu wollen, zumal der Bedarf der Feuerwehr und damit ein wichtiger Sicherheitsaspekt an das Vorhaben geknüpft sei. Dafür erhielt er Applaus.

Beim Punkt Verschiedenes wurden Fragen nach privater Nutzung der Mensa der Wallstadtschule, Nutzung des Parkplatzes für den Vogelstangsee, Cannabis-Nutzung am See und Überwachung durch den kommunalen Ordnungsdienst angesprochen. Auch nach möglicher Pflanzung der BUGA-Bäume in Wallstadt wurde gefragt. C.R.

## Kinderbetreuung als Streitthema

Bezirksbeiratsitzung mit vielen aufgebrauchten Müttern im Publikum

## Jubiläum und Premiere

Am 1. Mai erhoben die Bürger ihre Stimmen



Der Platz vor dem Rathaus verwandelte sich für eine Stunde in eine Volksbühne.

Foto: Seitz

## Alles läuft nach Plan

Sanierung der Seckenheimer Landstraße

**NEUSTADT.** Seit Ende März wird die Fahrbahn der L637 zwischen dem Kreisell in Neustadthaus und dem Ortseingang in Seckenheim auf einer Länge von 1.600 Metern erneuert. Die Maßnahme ist in fünf Bauabschnitte gegliedert. Abschnitt 5 und 4, die mit Vollsperrungen einhergehen, wurden mit Rücksicht auf den Maimarkt vorgezogen. Für Abschnitt 3 (abgeschlossen) und 2 (aktuell) wird jeweils eine Fahrtrichtung gesperrt und der Verkehr auf der verbleibenden Seite einspurig in beide Richtungen geleitet. Eine Zufahrt ins Gewerbegebiet ist über die Hans-Tho-

ma-Straße möglich. Anfang Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. „Grund für die Sanierung war der schlechte Zustand der Fahrbahn“, teilte die Pressestelle des Regierungspräsidiums Karlsruhe auf Nachfrage dieser Zeitung mit. Der Baufortschritt laufe nach Plan.

Weiter teilte die Pressestelle mit, dass die Maßnahme bereits im letzten Jahr im Arbeitskreis Baustellenkoordination angekündigt worden wäre, der Teil des Mobilitätspaktes Rhein-Neckar sei. „Alle Beteiligten wurden zunächst schriftlich informiert. Anschließend wurden in einer

gemeinsamen Besprechung die Einzelheiten abgestimmt.“ Für die meisten Verkehrsteilnehmer kam der Baubeginn dennoch überraschend. Dass die Umbau der Stadtbahn-Haltestelle „Mühlfeld“ und der Abriss des Fußgängersteigs mit ebenerdiger Straßenquerung geplant sind, hat offenbar ebenso wenig eine Rolle bei der Terminierung gespielt wie die Überlegungen zur Einrichtung einer Fahrradspur und einer Neuordnung der Parkmöglichkeiten. sts

📞 Aktuelle Baustelleninfos unter <https://verkehrsinfo-bw.de>

**FEUDENHEIM.** Mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“ eröffnete der gemischte Chor CanTonia mit Vizedirigentin Christine Dörsam das öffentliche Singen am 1. Mai. Dieter Kern, Vorsitzender des Gesangsvereins Teutonia, moderierte die Veranstaltung auf dem gut gefüllten Rathausplatz, wo er Bürgermeister Thorsten Riehle, die Stadträte Alexander Fleck, Christiane Fuchs, Thomas Hornung, Birgit Reimund und Claudia Schöning-Kalender sowie den neuen Vorsitzenden des Kurpfälzer Chorverbands Gernot Herweg begrüßen konnte.

Passend zum Anlass verweise er auf den Maibaum, der vom Verein für Ortsgeschichte bereits am Abend zuvor in Sichtweite aufgestellt worden war; Prof. Alois Putzer und dessen Frau Anne, die den krönenden Kranz gestaltet hatte, zeichneten dafür verantwortlich. Die Tradition des Mailiedersingens wurde genau vor zehn Jahren begründet und konnte zum klei-

nen Jubiläum auf einer Premiere aufwarten: Christopher Kern organisierte erstmals eine Live-Übertragung des Konzerts auf der Facebook-Seite des Vereins.

„Fast schon kleine Profis“ seien die Mitglieder des Kinderchors Teutonia, die mit Leiterin Hannah Hamburger „Fische, kleine Fische“ vortrugen, bevor der Männerchor mit dem „Zauber der Natur“ nachlegte. Der stellvertretende Dirigent Albrecht Wunderle setzte sich auch an

Klavier, um den größten Feudenheimer Chor zu begleiten. Bürgerinnen und Bürger stimmten zu „Alles nun macht der Mai“, „Das Wandern ist des Müllers Lust“, „Im Frühling zu Berge“, „Die Gedanken sind frei“ und vielen anderen Volksweisen ein. Auch das „Badnerlied“ durfte hierzulande nicht fehlen.

Beim Schlusslied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ regte Dieter Kern an, eine Strophe mit der Haubenlerche zu ergänzen. Er dankte

allen Helfern, die sich beispielsweise um Sitzgelegenheiten, Getränkeauschank und Liedblätter gekümmert hatten, und hatte auch lobende Worte für Politik und Verwaltung parat, die „unser aller Interessen verfolgen“. „Jeder kann lernen mitzusingen“, lud Kern zum Besuch der wöchentlichen Proben (Termine unter <https://gv-teutonia.de>) im Kulturhaus ein, wo am 14. Juni ein Konzert des Kinder- und Jugendchors stattfindet. sfs



# AM 9. JUNI FARBE BEKENNEN

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG  
Die Inhalte auf diesen Seiten wurden von den politischen Gruppierungen geliefert und geben nicht die Meinung von Redaktion und Verlag wieder.



## EINS, ZWEI ODER DREI

Wer und wie gewählt werden kann

**MANNHEIM.** Zur Kommunalwahl am 9. Juni treten 13 Gruppierungen an (siehe Liste, Reihenfolge nach letztem Wahlergebnis). Zehn davon sind bereits im aktuellen Gemeinderat mit 48 Sitzen vertreten, der sich wie folgt zusammensetzt (Anzahl Sitze in Klammern): Grüne (11), SPD (11), CDU (8), Freie Wähler – ML (4) und AfD (4) besitzen mit mindestens vier Sitzen Fraktionsstatus; FDP (3) und Mittelstand für Mannheim (1) sowie Linke (3), Die Partei (1) und Tierschutzpartei (1) ha-

ben sich ebenfalls zu Fraktionen (FDP/MfM und LI.PAR.Tie.) zusammengeschlossen. Ein weiterer Stadtrat ist parteilos. Bei der Wahl treten alle Gruppierungen mit eigenen Listen an. Die Karten werden neu gemischt. In der kommenden Wahlperiode gilt der Fraktionsstatus bereits ab drei Sitzen. Außerdem treten zur Wahl 2024 an: „Die Mannheimer“ sind eine Wählerinitiative unabhängiger Bürger, deren Vorsitzender bereits von 2014 bis 2019 im Gemeinderat saß. Die Klimaliste

Deutschland vertritt mit einer eigenen Ortsgruppe nachhaltige Politik, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert und die Bedürfnisse kommander Generationen im Blick hat. Gerade vier Kandidaten, je zwei Studentinnen und Studenten, umfasst der Wahlvorschlag der Initiative „Schützt die Autos“. Die Wahlunterlagen wurden ab Anfang Mai verschickt und sollen bis 19. Mai an alle Wahlberechtigten in Mannheim zugestellt sein. Darin enthalten sind die Stimmzettel für die Gemein-

deratswahl, da das Ausfüllen etwas Zeit in Anspruch nehmen dürfte. Neu ist, dass die Wahlvorschläge keine Adressen der Kandidaten enthalten; zur leichteren Orientierung ist der Stadtbezirk angegeben. Jeder Wähler hat 48 Stimmen, wovon einzelne Bewerber bis zu drei Stimmen erhalten können (kumulieren). Auf einem Stimmzettel können auch Bewerber von anderen Stimmzetteln übertragen und auch diesen bis zu drei Stimmen gegeben werden (panaschieren). Bei

Abgabe eines unveränderten Einzelstimmzettels erhalten alle Kandidaten eine Stimme. Alle Möglichkeiten werden bei den Wahlunterlagen erklärt, ebenso kann eine Briefwahl beantragt werden. Das Wahlbüro im Rathaus E5 öffnet am 13. Mai. Es ist unter Telefon 0621 293-9566 oder E-Mail [wahlbuero@mannheim.de](mailto:wahlbuero@mannheim.de) zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind Mo. bis Fr. von 8 bis 16 Uhr und Do. bis 18 Uhr (13.05.-31.05.) bzw. Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr (03.06.-07.06.). [zg/red](#)

## LESER HABEN DIE WAHL

Gruppen stellen auf den folgenden Seiten ihre Programmschwerpunkte vor

**MANNHEIM.** Im Vorfeld der Kommunalwahl hat der Verlag Ihrer Stadtteil-Nachrichten allen Fraktionen bzw. mit drei oder mehr Stadträtinnen und Stadträten vertretenen Gruppierungen im Gemeinderat die

Gelegenheit geboten, ihr Programm in Kurzfassung vorzustellen. Drei Wochen vor der Wahl wird damit den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit gegeben, sich einen Überblick zu verschaffen.

Geantwortet haben alle sieben angefragten Parteien und Wählervereinigungen. Genannt werden jeweils Name und Webseite für Infos zum ausführlichen Wahlprogramm, die politischen Schwerpunkte für Stadt und

Stadtteile sowie Ziele, die in der aktuellen Wahlperiode erreicht wurden. Dazu wurden jeweils die drei folgenden Fragen gestellt, deren Antworten unter der entsprechenden Nummer zu finden sind:

1. Welche Verkehrsmittel sind für Sie von zentraler Bedeutung?
2. Unterstützen Sie einen Neubauderzentralen Stadtbibliothek?
3. Wie wollen Sie mehr Plätze für die Kinderbetreuung schaffen?

## MITMACHEN BEIM MANNHEIMER DEMOKRATIEPREIS

Bewerbungen ab sofort bis zum 15. September / Fokus liegt auf Grundgesetz

**MANNHEIM.** Die Demokratie und Engagierte für die freiheitlichen Werte zu stärken, ist Ziel des Mannheimer Demokratiepreises, der zum vierten Mal und mit Preisgeldern von 5.000 Euro auslobt ist. Bewerbungen von Projekten, Gruppen und Initiativen können ab sofort bis zum 15. September digital unter [www.demokratiepreis-mannheim.de](http://www.demokratiepreis-mannheim.de) eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 26. September im Rahmen der einander.Aktionstage statt. In einem Jahr, in dem die Europawahl und die Kommunalwahl in Baden-Württemberg stattfinden, 75 Jahre Grund-



Die Inschrift am Sitz des Deutschen Bundestags steht für eine im Grundgesetz verankerte Demokratie.

Foto: pixabay

gesetz gefeiert werden und sich zugleich die Gefährdung der Demokratie verschärft, hat der Demokratiepreis eine hohe Bedeutung. Denn Demokratie ist kein Selbstläufer,

sondern muss gelebt und auch geschützt werden. Wie wertvoll Demokratie in ihren vielfältigen Facetten ist, zeigt sich auch in der jüngsten Vergangenheit bei einem Blick in das eigene Land oder auch in die inner- und außereuropäischen Nachbarschaften. Der Mannheimer Demokratiepreis geht in die nächste Runde und ruft auch 2024 zum Mitmachen auf. In diesem Jahr liegt der Fokus auf den Werten des Grundgesetzes. Bewerber können sich Einzelpersonen oder Gruppen aus Mannheim mit Projekten, Aktionen oder Initiativen, die sich mit Men-

schwürde, Gleichheit der Menschen, Meinungs- und Religionsfreiheit, Demokratie und Teilhabe oder gesellschaftlichem Zusammenhalt befassen. Der Mannheimer Demokratiepreises ist hervorgegangen aus der bürgerschaftlichen Großveranstaltung „Für Demokratie, Menschlichkeit und Rechtsstaat“ vom 3. Oktober 2018. Er wurde 2020 zum ersten Mal auslobt. Insgesamt werden vier Preise verliehen. Für das Bürgerbündnis stehen Dekan Ralph Hartmann (Evangelische Kirche Mannheim) und Prof. Heidrun Deborah Kämper (Leibniz-

Institut für Deutsche Sprache) gemeinsam mit Zarah Alibabanezhad Salem (Mannheimer Migrationsbeirat), Elina Brustinova (Stadjugendring Mannheim e.V.), Cem Canktekin (Alevitische Gemeinde Rhein-Neckar Kreis e.V.), Thilo Dieing (Stadtschülerrat Mannheim), Aneliya Doeva-Neumüller (Interkulturelles Haus Mannheim e.V.), Christian Holtzhauer (Nationaltheater Mannheim), Tim Sperber (Sportkreisjugend Mannheim), Lars Treusch (DGB-Nordbaden) und Prof. Dr. Alfried Wiczorek (rem gGmbH Stiftungsmuseen). [dv/red](#)

## PARTEI IM PORTRÄT

Sozialdemokraten in Mannheim



am sowie eine zielgerichtete Klimapolitik. Wir wollen eine Stadt, in der moderne und umweltfreundliche Mobilität und Energie für alle finanzierbar ist, in der wir friedlich und selbstbestimmt zusammenleben, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind. Wir möchten eine lebendige, vielfältige und innovative Stadt, die niemanden zurücklässt, weder in der Transformation der Wirtschaft, noch in unserer Kultur oder in der Betreuung und Ausbildung unserer Kinder. Eine Stadt für alle, Dein Mannheim. [zg](#)

Als SPD wollen wir Mannheim sozial gerecht weiterentwickeln. So machen wir uns stark für gute Bildung und gute Arbeit, für bezahlbares Wohnen, den KiTa-Ausbau, einen besseren ÖPNV, soziale Projekte, mehr Unterstützung für Vereine und das Ehren-



1. Wolfgang Taubert
2. Rebecca Beteta-Vasquez
3. Alexander Füßl
4. Prof. Dr. Egon Jüttner, Universitätsprofessor i.R.
5. Martin Sikora
6. Martina Weber

Kommunal wählen,  
**MfM wählen**  
Liste 9



MITTELSTAND FÜR MANNHEIM - IN DER MITTE LIEGT DIE KRAFT  
WIR SETZEN UNS EIN FÜR MEHR TRANSPARENZ UND MITSPRACHE

ViSdP: Mittelstand für Mannheim e.V. 1. Vorsitzender Sikora, Sedanstr. 15 68199 Mannheim

# KOMMUNAL- UND EUROPAWAHL

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Die Inhalte auf diesen Seiten wurden von den politischen Gruppierungen geliefert und geben nicht die Meinung von Redaktion und Verlag wieder.

© Bilder: Stadt Mannheim, Erny, Parliament

## DIE LINKE (DIE LINKE)



### SCHWERPUNKTE:

Die Linke Mannheim hat fünf politische Schwerpunktthemen: Wohnen, Bildung, Mobilität, Klimaschutz und Soziales. In Mannheim muss gutes und preisgünstiges Wohnen im Bestand gesichert und neu geschaffen werden. Bei Bil-

dung setzen wir auf verlässliche und flächendeckende Kita-Versorgung, die perspektivisch gebührenfrei sein muss. Außerdem braucht Mannheim eine zweite IGMH im Süden. Mit dem Masterplan Mobilität, der noch zu beschließen ist, hat Mannheim eine gute Grundlage für eine soziale Verkehrswende. Die Linke hält am Klimaschutzaktionsplan fest und will Mannheim bis 2030 klimaneutral machen und den sozial-ökologischen Umbau vorantreiben. Soziale Aspekte, z.B. gute Arbeit und Gesundheitsversorgung, sind

Grundlage für ein sorgenfreies Leben.

### ERREICHTE ZIELE:

Die Beibehaltung und Ausweitung des Sozialtickets auf Basis des Deutschlandtickets, die Einführung des Bodenfonds und einer Wohnungstauschbörse, Umsetzung der Sozialquote, bessere Gesundheitsversorgung in sozial benachteiligten Stadtteilen und Ausweitung von VRNnextbike auf die Stadtteile sind Errungenschaften der Linken. Mit uns konnte die Tierchutzpartei die Katzenschutzverordnung durchsetzen.

### Weitere Infos:

[www.dielinke-ma.de/startseite/kommunalwahl-2024/kommunalwahlprogramm-2024/](http://www.dielinke-ma.de/startseite/kommunalwahl-2024/kommunalwahlprogramm-2024/)

1. Der ÖPNV, also Bus und Bahn, sowie das Fahrrad sind für uns von zentraler Bedeutung und müssen stärker ausgebaut und gefördert werden. Verkehrswende gelingt nur durch Verteilung von Flächen in der Stadt zugunsten umweltfreundlicher Mobilitätsformen.

2. Ja, wir stehen hinter dem geplanten Neubau der Stadt-

bibliothek in N2. Eine attraktive Stadtbibliothek ist notwendiger Bestandteil der Bildungsangebote und wichtig für Jung bis Alt. Diskussionen um den Standort führen zu Verzögerung und Verteuerung.

3. Der Erzieherberuf muss attraktiver werden, um mehr Personal für die benötigten Kitaplätze zu finden. Das kann durch erleichterten Einstieg von Quereinsteigern, finanzielle Zulagen, Dienstwohnungen oder Anerkennung ausländischer Abschlüsse gelingen.

## ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)



### SCHWERPUNKTE:

Großkraftwerk und Gasnetz für die Bürger erhalten. / Problem der Vermüllung und Verwahrlosung konsequent angehen, Ausweitung der Videoüberwachung, mehr Polizei und Ordnungsdienst auf den Straßen. / Mehr Geld für die Sanierung von Straßen und Brücken, Sanierung von städtischen Gebäuden vor teurem Neubau. / Innenstad aufwerten statt Verkehrsexperimente wie der gescheiterte Verkehrsversuch. / Parkplatnot in den Stadtteilen angehen, Ersatzparkplätze bei Wegfall schaffen. / Aufnahmestopp für illegale Asylbewerber, da die Stadt mit der Unterbringung überfordert ist. / Modernisierung der schulischen Infrastruktur und Plätze für Kinderbetreuung schaffen. / überzogene Bauvorschriften streichen und Grundsteuer reduzieren, um Wohnungsbau anzukurbeln.

### ERREICHTE ZIELE:

Die Anträge der AFD werden von den anderen Fraktionen zuerst einmal grundsätzlich abgelehnt. Wir haben dagegen immer alle vernünftigen Anträge anderer Parteien zum

Wohle der Bürger unterstützt. Unsere Anträge und Themen wurden später aber von den anderen aufgegriffen. Unsere Forderung, die Mittel für die Sanierung von Straßen auf 10 Mio. Euro zu erhöhen, wurde sogar von der Fachverwaltung übernommen.

### Weitere Infos:

<https://ma.afd-bw.de> (AFD Kreisverband Mannheim)

1. Das Auto ist nach wie vor das wichtigste Verkehrsmittel in Mannheim – nicht nur für Handwerker, Pflegedienste oder Berufstätige. Selbstverständlich müssen auch Bus und Bahn sowie die Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden.

2. Wir lehnen den überbeurteilten Prestigegebau der Stadtbibliothek ab und ersetzen Abriss des Parkhauses in N2 mit 485 Stellplätzen ab. Die bestehende Bibliothek kann für einen Bruchteil der Kosten saniert oder in leerstehende Gebäude verlagert werden.

3. Neubau von Kindergärten in kostengünstiger Modulbauweise. Pädagogisches Fachpersonal mit finanziellen und anderen Anreizen gewinnen und von nicht-pädagogischen Aufgaben entlasten. Entbürokratisierung der Tätigkeit als Tagesmutter.

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)



### SCHWERPUNKTE:

Wir denken die Herausforderungen unserer Stadt zusammen: Klimaneutralität, Hitzeschutzmaßnahmen und die Verkehrswege sind Chancen, die wir gemeinsam mit Wirtschaft, Handel und Bürger\*innen anpacken, um gemeinsam

unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Im Fokus stehen für uns ebenso verlässliche und gute Kinderbetreuung, gerechte Bildungs- und Berufschancen unabhängig von der Herkunft und bezahlbarer Wohnraum sowie das Vorantreiben von Stadtteilzentren, in denen Menschen zusammen kommen, gemeinsam Angebote wahrnehmen oder Beratung stattfindet. In den Stadtteilen sind Entsiegelungen, Sauberkeit und der Erhalt von Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten von

großer Bedeutung für die Bewohner\*innen.

### ERREICHTE ZIELE:

Die Einführung, Fortführung und Finanzierung des Klimaschutzaktionsplans sind besonders herauszustellen. Aber auch der Ausbau der Schulsozialarbeit, der mobilen Jugendarbeit, des Ganztageschulangebots, das 1000-Bäume-Programm, die Renaturierung des Neckarufers, die Umsetzung des GreenTech-Zentrums und das Vorantreiben des Drogenkonsumraums als wichtiges sozial- und gesundheitspolitisches Projekt.

### Weitere Infos:

<https://gruene-mannheim.de/wahlprogramm-2024/>

1. In einer Stadt wie Mannheim haben wir die besten Voraussetzungen, um Fuß- und Radverkehr, ergänzt durch ein attraktives ÖPNV-Angebot, zum Fortbewegungsmittel Nummer 1 zu machen. Das ist gut fürs Klima und für den Geldbeutel!

2. Den durch den Gemeinderat bereits 2017 beschlossenen Neubau in N2 unterstützen wir voll und

ganz. Wir brauchen einen zentralen und attraktiven Ort der Bildung für Jung und Alt, der Lust darauf macht hier Freizeit zu verbringen, zu lernen und sich zu treffen.

3. Unser größtes Problem ist der Fachkräftemangel. Darum gehen wir kreative Wege, um Fachkräfte zu binden und zu gewinnen: Mehr Ausbildung, Gezielte Weiterqualifizierung und Auslandsrecruiting oder die PiA-Ausbildung spielen dabei eine wichtige Rolle.

## FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (FDP)



### SCHWERPUNKTE:

Die FDP setzt klare Prioritäten bei Zukunftsinvestitionen in Bildung, moderne Infrastruktur, Digitalisierung und Klimaschutz mit Vernunft. Soziales Miteinander und Ehrenamt braucht Räume. Daher muss in Jugendtreffs genauso investiert werden wie in Seniorentreffs und Bürgerhäu-

ser und Kulturhallen in den Stadtteilen. Mehr Sauberkeit erhöht das Sicherheitsempfinden. Nur eine florierende lokale Wirtschaft sichert Arbeitsplätze, Wohlstand und sprudelnde Steuereinnahmen für die Stadt. Weniger Bürokratie und Senkung der Gewerbesteuer entlastet unsere Betriebe. Jede Zusatzbelastung durch Steuern und weitere Regulierung lehnen wir ab. Die Stadt muss endlich zu solidem Haushalten zurückkehren, damit auch in Zukunft noch Gestaltungsspielräume bleiben.

### ERREICHTE ZIELE:

Modulbauweise bei Kitas haben wir auf den Weg gebracht sowie Anreize für die Gewinnung von Erzieherinnen, Erleichterungen für Ehrenamt und Vereine, Digitalisierung vorangebracht, z.B. mit Mülleimern mit digitaler Füllstandsmeldung und Einführung des digitalen Parktickets. Wir haben die Förderung von Sport und Kultur gestärkt und das Konzept von Jugend- und Seniorentreffs modernisiert.

### Weitere Infos:

[www.fdp-mannheim.de](http://www.fdp-mannheim.de)

1. Wir brauchen den Mix aller Mobilitätsformen. Der Ausbau von S-Bahn, ÖPNV und Radwegenetz sind wichtig, ebenso wie die Sanierung von Straßen und Brücken. Auf maroden Straßen können weder Autos noch Fahrräder, Busse oder Straßenbahnen fahren.

2. Ja, denn Bibliotheken sind wichtige außerschulische Bildungseinrichtungen, gerade für Kinder und Jugendliche,

aber auch in der Erwachsenenbildung. Sie erleichtern den Zugang zu Bildung und digitalen Angeboten auch für einkommensschwache Menschen.

3. Modulare Bauweise von Kitas, Anreize für Erzieherinnen nach Mannheim zu kommen (bevorzugte Vergabe von Wohnraum durch die GBG, Umzugspauschalen), Boni für Teilleistungen, wenn sie ihre Arbeitszeiten ausweiten, Best-Practice Beispiele anderer Kommunen.

## STADTRÄTIN IM PORTRÄT

FDP, Prof. Kathrin Kölbl, geb. 1963, Wirtschaftsprofessorin

Ich stehe für: Sicherheit und Sauberkeit auf Mannheims Straßen und Plätzen / eine funktionierende Stadt mit mehr Fachkräften, insbesondere für verlässliche

Kitas und Horte / einen zuverlässigen ÖPNV / gut ausgestattete Schulen, insbesondere für den Neubau unserer maroden Berufsschulen / Betriebe und

Selbstständige, die in Mannheim Arbeitsplätze sichern und für Wohlstand sorgen / die Förderung unserer Sport- und Kulturvereine / ein ausreichendes

Angebot an Parkplätzen und weniger Schlaglöcher / eine effiziente und wirksame kommunale Klimapolitik und Baumschutz / dafür, dass Wohnen in Mann-

heim nicht noch teurer wird, insbesondere moderate Gebühren für Müll und Straßenreinigung, bezahlbare Energiepreise, faire Grundsteuer-Hebesätze. zg

Platz 3

Freie Demokraten Mannheim FDP

Prof. Kathrin Kölbl

Sie KANN WAS. Sie MACHT WAS. Für unser MANNHEIM.

# ZUSAMMENHALT UND VIELFALT VERTEIDIGEN! AM 9. JUNI 2024 DEMOKRATISCH WÄHLEN!

Rechtsradikalismus und Angriffe auf den sozialen Zusammenhalt stellen uns vor große Herausforderungen. Vieles, was unsere Stadt liebenswert macht, ist in Gefahr.

Wir in Mannheim kommen seit 1607 von überall her und leben seit 1949 mit dem Grundgesetz in Freiheit und Würde. Die Kommunalpolitik muss in den nächsten Jahren gute Lösungen finden, ohne die Stadtgesellschaft zu spalten.

Sie bestimmen bei der Kommunalwahl, wie es weitergeht und wer im Gemeinderat Entscheidungen trifft. Wer nicht wählt, lässt andere entscheiden. Wählen Sie demokratisch!



Wir setzen uns seit Jahren aktiv gegen Rechtsradikalismus und für Vielfalt ein und bitten um Ihre Unterstützung: Chris Rihm, Alice van Scoter, Daniel Bockmeyer, Dr. Angela Wendt, Gerhard Fontagnier, Fouzia Hammoud, Ines Joneleit



# AM 9. JUNI FARBE BEKENNEN

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG  
Die Inhalte auf diesen Seiten wurden von den politischen Gruppierungen geliefert und geben nicht die Meinung von Redaktion und Verlag wieder.



## SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD) TOUR DE ML



### SCHWERPUNKTE:

Der Klimawandel, der öffentliche Nahverkehr, der Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie der Wohnungsmarkt sind wesentliche Herausforderungen Mannheims und auch politische Schwerpunkte der SPD. Ziel ist, dass in Mannheim gutes Leben für alle möglich ist und Wohnen bezahlbar ist und bleibt – sowohl zur Miete als auch in Eigentum. Wir wollen eine Stadt, in der moderne und umweltfreundliche Mobilität

und Energie für alle finanzierbar ist, in der wir friedlich und selbstbestimmt zusammenleben, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind. Wir möchten eine lebendige, vielfältige und innovative Stadt, die niemanden zurücklässt, weder in der Transformation der Wirtschaft, noch in unserer Kultur oder in der Betreuung und Ausbildung unserer Kinder.

### ERREICHTE ZIELE:

BUGA23 maßgeblich vorangetrieben, Entwicklung der Konversionsprojekte Franklin, Spinelli, Turley auf den Weg gebracht, mit Sozialquote mehr als 2.000 neue bezahlbare Wohnungen errichtet, Schulso-

zialarbeit ausgebaut, Personalaufbau für mehr Sauberkeit und Mülldetektive realisiert, Gewerbegebiete Taylor und Columbus erschlossen, freie Kulturszene gestärkt, KiTa-Ausbaukonzeption für alle Stadtteile.

➔ Weitere Infos: [www.spdma.de/themen/](http://www.spdma.de/themen/)

1. Mannheim braucht eine gute Infrastruktur für alle Verkehrsmittel. Wir wollen eine Erhöhung der Sanierungsmittel für Straßen und Brücken, den ÖPNV-Ausbau, einen gestärkten Radverkehr und einen sicheren, gleichberechtigten Raum für Fußgänger:innen.

2. Der Neubau der Stadtbibliothek hat für uns Priorität. Mit ihr entsteht ein Lernort für alle Mannheimer:innen, unabhängig von Alter und Lebenssituation. Die Planungen hierzu sollen zeitnah zu Ende geführt und entschlossen umgesetzt werden.

3. Wir wollen eine breite Fachkräfteoffensive und bessere Arbeitsbedingungen, die Beschleunigung von Neubauten durch eine Task Force „KiTa-Bau“, schnellere Genehmigungsverfahren und die Einführung einer Modulbauweise sowie den Ausbau von Naturkindergärten.

### Freie Wähler - Mannheimer Liste radelten durch Mannheims Stadtteile

Die Freien Wähler – Mannheimer Liste (ML) starteten am 11. Mai eine Radtour durch Mannheims Stadtteile. Eine zweistellige Zahl an Radfahrern mit dem Fraktionsvorsitzenden Holger Schmid an der Spitze hatte sich zusammengetan, um vom Lindenhof über die Rheinau nach Friedrichsfeld, Seckenheim und Neustadt zu fahren. Weiter ging es von dort nach Feudenheim, Wallstadt, Käferthal-Franklin, auf den Waldhof und die Schönau. Vom Siedler-Hock auf der Blumenau wurde die Rückfahrt in die Oststadt angetreten,



wo der gemeinsame Abschluss-termin stattfand. An Infoständen in vielen Stadtteilen bestand die Gelegenheit, mit den Kandidat:innen ins Gespräch zu kommen und sich – nicht nur über die Verkehrspolitik in Mannheim – auszutauschen. zg/Foto: zsg

## CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS (CDU)



### SCHWERPUNKTE:

Wie unser OB Christian Specht, wollen wir Mannheim von den Menschen her Denken. Mehr Sicherheit und Sauberkeit für Mannheim! Es stört uns massiv, wenn Müll und Schmutz unsere Stadt verschandeln. Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Sicherheit ist eine wichtige Voraussetzung für Lebensqualität und Wohlbefinden und damit ein Grundbedürfnis. Mehr Gemeinsamkeit für Mannheim! Mann-

heim zeichnet sich durch seine vielfältige Vereinslandschaft aus. Wir müssen die Ehrenamtlichen unterstützen und bürokratische Hürden abbauen. Familienförderung beginnt für uns bei den Kleinsten. Gute Kinderbetreuung ist neben der Familie der zentrale Punkt, an denen Kinder Bildung erfahren. Mehr Mobilität für Mannheim! Für uns hat jeder Verkehrsträger seine Berechtigung.

### ERREICHTE ZIELE:

Die Beendigung des unsäglichen Verkehrsversuchs. Jetzt wird die Aufwertung der Innenstadt ganzheitlich angegangen. Maßnahmen für die Stärkung der Vereine und des Ehrenamts wurden vo-

rangebracht. So wird eine Vereinsskoodination mit Vereinsfond direkt bei OB Christian Specht eingerichtet. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Steuern nicht erhöht werden mussten.

➔ Weitere Infos: [www.cdumannheim.de/wahlen-2024/](http://www.cdumannheim.de/wahlen-2024/)

1. Wir stehen für eine ideologiefreie Mobilität. Hier gibt es für uns nicht „das eine“ Verkehrsmittel. Wir müssen den Ausbau des Radwegenetzes vorantreiben, den ÖPNV stärken und sicherstellen, dass jeder der möchte mit dem Auto fahren und parken kann.

2. Die Stadtbibliothek braucht eine neue, moderne Heimat. Statt eines 85 Mio. Euro teuren Neubaus befürworten wir den Umbau eines geeigneten Bestandsgebäudes. Gleichzeitig wollen wir die Stadtbüchereien stärken und das begrünte Parkhaus in N2 erhalten.

3. 25-30% mehr Betreuungsplätze durch Vergabe über Kita-App. Verlässliche Betreuungszeiten mit ergänzenden Angeboten. Beschleunigter Kita-Bau durch Modulbauweise. Angemessene Förderung der Freien Träger. Betreuungspersonal durch Anreize akquirieren.

Reinhold Götz Fraktionsvorsitzender	Dr. Melanie Seidenglanz Stabsf. Fraktionsvorsitzende	Dr. Claudia Schöning-Kalender Stabschefin	Andrea Safferling Stabschefin	Akwası Opoku Edusei
Daniela Schiermeier	Dr. Janna Köke	Christian Soeder	Ka'im Baghlani	

**EINE STADT FÜR ALLE, DEIN MANNHEIM**

## FREIE WÄHLER MANNHEIMER LISTE E.V. (FREIE WÄHLER-ML)



### SCHWERPUNKTE:

Wir stehen für mehr Sicherheit und Sauberkeit. / Wir stehen für solide Finanzen. / Wir stehen für eine ideologiefreie Verkehrspolitik. / Wir stehen für lebenswerte Stadtteile. / Wir stehen für eine gesunde und intakte Umwelt. / Wir stehen für vielfältige Kultur, Freizeit und Sportangebote. / Wir stehen für Klimaneutralität – aber in einem realistischen Zeitrahmen. / Wir stehen für einen starken und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort. / Wir machen uns stark für Kinder. / Wir stehen für ein attraktives Mannheim. / Wir stehen für eine bürgernahe Verwaltung.

Fortführung des Schullfruchtprogramms / LED-Beleuchtung in Bahnhofsunterführung / Feste Abstellplätze für E-Scooter / Entfernung der Sport-Parklets in der Kunststraße.

### ERREICHTE ZIELE:

Aufwertung des Luisenparks im Rahmen der BUGA23 / Erhalt von Parkplätzen im Speckweg / Einsatz von Müll-Detektiven umgesetzt mit dem OB / Gelder für Radweglückenschlüsse in den Stadtteilen / 200.000 Euro für Stadtteillfeste der Vereine /

➔ Weitere Infos: [www.mannheimerliste.de](http://www.mannheimerliste.de)

1. Zentrale Bedeutung haben für uns alle Verkehrsmittel, vom ÖPNV mit Bussen und Straßenbahnen über E-Autos und Verbrenner bis zu Fahrrädern und E-Scooter. Jeder Verkehrsteilnehmer soll das selbst entscheiden.

2. Nein, wir sind gegen einen Neubau der Stadtbibliothek, da dieser derzeit nicht finanzierbar ist. Eine neue Stadtbibliothek halten auch wir für notwendig, als Standort müssen aber Alternativen zu einem Neubau gesucht und gefunden werden.

3. Durch Realisierung von neuen KITA's in Modulbauweise, Verzicht auf Architektenwettbewerbe und den Bau neuer Einrichtungen durch Freie Träger mit entsprechender Förderung durch die Stadt Mannheim.

**Marianne Seitz**  
Ihre Stadträtin mit Herz für alle Mannheimer Bürger

Listenplatz 7



## NIE WIEDER IST JETZT! Für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben in sozialer Sicherheit in Mannheim und Europa. Ihre Stimme zählt!

Marianne Bade | Wolfgang Bielmeier | Dr. Bernhard Boll | Dr. Brigitte Bauhoff | Uli Bormuth | Stefanie Buselmaier | Akwası Opoku Edusei | Reiner Erfurth Prof. Dr. Norbert Egger | Hans-Jürgen Farrenkopf | Petra Fenske-Weise | Daniela Franz | Klaus Glas | Karl Gleisberg | Bernd Götz | Reinhold Götz Ursula Haas | Helen Heberer | Gerhard Heckmann | Paul Hennze | Anneliese Henz | Ulrich Holl | Joachim Horner | Dr. Konrad Hummel Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper | Prof. Dr. Robin Kähler | Werner Kaltenborn | Joachim Kamrad | Nazan Kapan | Gabriele Katzmarek | Wolfgang Katzmarek Mathias Kohler | Evi Kortá-Petry | Harry Kroiß | Christa Krieger | Dr. Peter Kurz | Veit Lennartz | Dieter Laux | Helmut Lupke | Lothar Mark Dr. Felicitas Merkel | Ali Müller | Elisabeth Müller-Neumann | Marlies Nagel | Margit Nellen | Pantelis Nikitopoulos | Manfred Of | Lutz Pauels Lothar Quast | Andrea Safferling | Norbert Scheller | Ursel Schönfelder | Dr. Claudia Schöning-Kalender | Gerhard Schramm | Gerda Seitz | Rolf Seltenreich Ros Setzkorn | Ingeborg Riegl | Christiane Sobel | Karla Spagerer | Rainer Spagerer | Ingrid Staiger | Karin Steffan | Elke Stegmeier | Peter Slania | Gitta Süß-Slania Jörg Ueltzhöffer | Dr. Konstanze Wegner | Dr. Michael Wegner | Christian Helmut Wetzel | Gerhard Widder

# Grüner wird's nimmer

Frische Kräuter und knackige Salate als ideale Begleiter



Frische Kräuter verfeinern Salate und Dips ebenso wie Vor- und Hauptspeisen. Foto: BVEO

Ob Fisch, Fleisch, Pasta oder Salate – frische Kräuter verfeinern Gerichte optisch und geschmacklich. Das junge Grün lässt sich im Topf oder gebunden kaufen und ist besonders aromatisch, wenn es frisch auf den Tisch kommt. Am häufigsten landet Petersilie in den Körben der Verbraucher, gefolgt

Frischhaltebeutel verpackt und in den Kühlschrank gelegt werden. Landen sie nicht sofort auf dem Teller oder im Kochtopf, empfiehlt es sich, die Gewürze zu trocknen. Dill passt mit seiner leichten bitter-süßen Note gut zu frischem Fisch. Basilikum ist ein aromatischer Alleskönner und macht mit seinen schön geformten Blättern auch optisch was her. Kresse mit ihren kleinen, würzig-scharfen Blättern wird vor allem für Salate, Quark- und Eierspeisen, aber auch in Fisch- und Fleischgerichten verwendet. Auch sonst dominiert die Farbe Grün gerade die Wochenmärkte: Kopfsalat, Blattspinat, Salatgurken, Stangensellerie, grüner Spargel und Lauch haben Saison. Farblich aus der Reihe schlagen Radieschen, Rettich, Mairüben, Rhabarber und natürlich weißer Spargel. Das beliebte Stangen-

gemüse hat Hauptsaison von April bis Juni. Anders als der grüne Spargel, der nur im unteren Drittel von der Schale befreit werden sollte, muss der weiße Spargel immer vom Kopf bis zum Stängelende geschält werden. Die Schale eignet sich jedoch hervorragend als Basis für Soßen oder Suppen. Ob weiß oder grün: Spargel ist ein besonders leichtes Gemüse, das zu 93 Prozent aus Wasser besteht. Er ist äußerst kalorienarm, enthält aber dennoch zahlreiche Nährstoffe. Neben dem Eiweißbaustein Asparagin, abgeleitet vom lateinischen Namen Asparagus für den Spargel, beinhaltet das Edelgemüse Kalium und die Vitamine A, B, C, E und K. Grüner Spargel besitzt noch mehr Nährstoffe als sein weißer Bruder. Besonders groß ist sein Anteil an Provitamin A und Vitamin C. Spargel kann gekocht, gebraten oder roh gegessen werden.

BVEO/red



## Wochenmark Wallstadt | Gocht's

Frischer und geräucherter Fisch, Meeresfrüchte, gebeizter Lachs, Lachstartar, frische Salate: Wer Fisch liebt, kommt auf dem Wochenmarkt am Stand von Gocht's nicht vorbei und hat die Qual der Wahl. Dort erwartet ihn jedoch mit Sabrina Bierstedt eine absolute Fachfrau, die gerne weiterhilft, und deren Beratung gefragt ist denn je. Frisch gebackenes Fischfilet zum Mitnehmen bietet sie zwar nach wie vor an, doch mittlerweile ist der Trend ein anderer: „Viele Kunden wollen selber zubereiten und fragen mich nach Rezepten und Tipps“, erzählt sie. Ebenso beliebt seien die kreativen



Salatvariationen, die die Kunden gerne probieren. Im Moment steht der Spargelsalat mit Garnelen und Granatapfelkernen hoch im Kurs. Gerne gekauft wird auch der Paella-Salat aus Bombareis nach spanischem Originalrezept. Wer Meeresfrüchte mag, aber nicht unbedingt in Kombination mit Knoblauch, für den gibt es eine Salatvariante mit Paprika, aber ohne „Knofli“.

pbw

Sabrina Bierstedt gibt Tipps zur Zubereitung gerne an die Kunden weiter. Foto: Warlich

## Wochenmarkt Feudenheim | Käse Brunn

Jürgen Brunn ist eine Institution auf dem Feudenheimer Wochenmarkt, denn Käse Brunn ist dort von Anfang an mit einem großen Verkaufswagen dabei. Mit seiner Tochter ist mittlerweile die dritte Generation in das 1954 gegründete Geschäft eingestiegen, das der gelernte Großhandelskaufmann 1976 von seinen Eltern übernahm und weiter ausbaute. Firmentraktion zu pflegen bedeutet für den Vollblutmarkthändler jedoch nicht, starr an Bewährtem festzuhalten. Er ist überzeugt: Wer die Kunden begeistern will, muss sie immer wieder neu überraschen. Brunn ist daher stolz auf sein ebenso breitgefächertes



wie flexibles Sortiment, in dem Klassiker wie Allgäuer Bergkäse, Appenzeller und auch Frischkäse ebenso wenig fehlen dürfen wie Besonderheiten und Neuheiten, die Brunn bei seinen Lieferanten bezieht – nicht, ohne diese vorher selbst probiert zu haben. Über die Käsespezialitäten hinaus bietet Käse Brunn auch weitere Molkeprodukte sowie frische Eier und Teigwaren an.

pbw

Jörg Rappert gehört zum Standpersonal von Käse Brunn und berät die Kunden gerne. Foto: Warlich

## Wochenmarkt Schwetzingenstadt | Pfälzer-Brotbuwe

„In unserer Backstube geht es noch traditionell und handwerklich zu. Wir backen nach Familienrezepten, die schon seit über 100 Jahren von Generation zu Generation weitergegeben und stetig verbessert wurden“, betonen die „Pfälzer-Brotbuwe“ Marcel Höhn und Oliver Schwab. Ein Großteil ihrer Brote wird mit einem selbstgezüchteten Natursauerteig hergestellt, der ohne chemische Zusätze seine Reife erhält und insgesamt 20 Stunden ruht. „Durch das Backen im Steinofen entstehen eine leckere Kruste und ein einzigartiger Geschmack. Traditionelles Brot wie es damals schon unsere Großeltern liebten“, sagen die beiden. Dass es



auch ganz ohne Mehl und Hefe geht, beweisen sie mit dem „Goldbarren“, der komplett auf Körnerbasis hergestellt wird. Dieses Brot ist sehr reich an Proteinen und Ballaststoffen und hält zehn Tage frisch. Angeboten werden auch verschiedene süße Teilschen, darunter die bei der Kundschaft ebenfalls sehr beliebten Franzbrötchen.

pbw

Oliver Schwab und Marcel Höhn (Foto) sind als „Pfälzer-Brotbuwe“ auf vielen Wochenmärkten in der Region unterwegs. Foto: Warlich

## Zander auf Ofenspargel mit Minz-Gremolata



Der gegrillte Zander mit Ofenspargel und Minz-Gremolata schmeckt mit knackigem Weißbrot. Foto: BVEO/Ariane Bille

### Zutaten für 4 Personen

- ½ Bund Petersilie
- 5 Stengel Minze
- 20 g Mandeln
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Bio-Zitrone
- 3 TL Kapern
- 500 g weißer Spargel

### Zubereitung:

Backofen auf 200 °C Umluft vorheizen. Für die Gremolata: Petersilie und Minze putzen, hacken und in eine Schüssel geben. Mandeln in einer Pfanne ohne Öl rösten, fein hacken und zur Petersilien-Minz-Mischung geben. Knoblauch schälen und in die Schüssel pressen. Zitronen waschen, abtrocknen, Schale abreiben und mit den Kapern ebenfalls untermischen. Geschälten Spargel mit 1 Prise Piment d'Espelette und Meersalz in eine mit Olivenöl gefettete ofeneste Form geben und auf mittlerer Schiene etwa 25 Min. garen. Butter in einem Topf erhitzen, Zitrone auspressen und mit Honig und 1 Prise Meersalz unter die Butter rühren. Spargel etwa 10 bis 12 Min. vor Ende der Garzeit aus dem Ofen nehmen. Zanderfilet gleichmäßig zerteilen und mit der Haut nach oben auf den Spargel legen. Buttersauce und rote Pfefferbeeren darüber geben und zu Ende garen, 3 Min. vor Ende der Garzeit den Grill anstellen, so dass der Fisch ein bisschen knusprig wird. Spargel und Zander mit der Sauce auf Teller verteilen und mit Gremolata bestreuen.

Rezept: BVEO

## Schirm // Charme WOCHENMARKT



**Hauptmarkt (Marktplatz G 1)**  
Dienstag, Donnerstag 07:00 - 13:00 Uhr  
Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

**Feudenheim (Rathausplatz)**  
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Gartenstadt (Freyaplatz)**  
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Lindenhof (Meeräckerplatz)**  
Mittwoch, Samstag 07:00 - 13:30 Uhr

**Neckarau (Marktplatz)**  
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Niederfeld (Rheingold-Center)**  
Samstag 08:00 - 14:00 Uhr

**Rheinau (Marktplatz)**  
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Sandhofen (Festplatz am Stich)**  
Dienstag, Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Schönau (Lena-Maurer-Platz)**  
Mittwoch, Samstag 07:00 - 13:30 Uhr

**Schwetzingenstadt (Seckenheimer/Otto-Beck-Straße)**  
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Seckenheim (Altes Rathaus)**  
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

**Wallstadt (Rathausplatz)**  
Donnerstag 07:00 - 13:30 Uhr

Produkte im Wochenmarkt-  
Onlineshop unter  
[WWW.MANNHEIMER-MÄRKTE.DE](http://WWW.MANNHEIMER-MÄRKTE.DE)



**EP MANNHEIM**<sup>2</sup>  
Event und Promotion

[wochenmarkt.mannheim](https://www.instagram.com/wochenmarkt.mannheim) | [EPM.Mannheim](https://www.facebook.com/ep.mannheim)



# Freie Wähler

MANNHEIMER LISTE e.V.



Am **9. Juni**  
**Liste 05** wählen



Christopher

# Probst

Holger

# Schmid

**DAS BESTE FÜR  
MANNHEIM!**





# Freie Wähler

MANNHEIMER LISTE e.V.



Am **9. Juni**

**Liste 05** wählen



Alle 48 Kandidaten finden Sie unter  
[www.mannheimerliste.de](http://www.mannheimerliste.de)

## Vom Meisterbrief bis zum Gesellenstück

Verein für Ortsgeschichte zeigt Ausstellung über das Handwerk

**FEUDENHEIM.** Handwerk hat bekanntlich goldenen Boden. Doch was alles zum Handwerk gehört, ist vielen gar nicht bewusst. Vor allem in vergangener Zeit gab es viele Werkzeuge und Geräte, deren Bedeutung heute nicht mehr viele Menschen kennen. Der Verein für Ortsgeschichte in Feudenheim hat zahlreiche dieser Gerätschaften zusammengetragen und zu einer informativen Ausstellung rund ums Handwerk anno dazumal zusammengefügt.



Handwerk hatte früher in Feudenheim schon goldenen Boden. Der Verein für Ortsgeschichte zeigt, dass dies auch mit viel Handarbeit verbunden war. Foto: Sohn-Fritsch

Im Vereinshaus in der Eintrachtstraße 26 gibt es zahlreiche Fundstücke aus noch bestehenden oder ehemaligen Feudenheimer Handwerksbetrieben zu sehen. Neben Meister- und Gesellenbriefen hat Günter Bonte auch einige Firmenschilder gefunden von Betrieben, an die sich nur noch die älteren Museumsbesucher erinnern werden: die Glaseri Dietrich + Geiger beispielsweise oder

Leich Nah- und Fernverkehr. Auch das „Baugeschäft Strobel“ sowie „Baustoffe Fink + Kramm“ sind lange Geschichte.

Klaus Alles, Raumausstatter in Feudenheim, erklärte einige Werkzeuge, die er zu der Ausstellung beigetragen

hatte. Da lagen Dinge zum Reparieren von Holzrollläden und Rosshaar sowie Gurtbänder zum Polstern von Sesseln und Sofas aus der Polsterwerkstatt seines Vaters Gottlieb und seines Großvaters Jakob. Günter Bonte, der die Ausstellungsstücke zusammen-

gefügt hatte, konnte auch aus seiner Kindheit kleine Anekdoten berichten, beispielsweise vom Friseur Billmann, genannt „Bille“, der am Feudenheimer Kreuz seinen Salon hatte und nach dessen Schließung noch weiter in der Garage Haare schnitt. „Alle Männer hatten den gleichen Haarschnitt“, erinnerte sich ein Besucher. Und der kostete fünf Mark, ein Bier gab es gratis dazu.

Auch Birgit Sandner-Schmitt hat etwas aus der eigenen Familiengeschichte für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Ihr Großvater war Blechner gewesen und hatte Ende der 1930er Jahre an den Klempnerarbeiten am Feudenheimer Wasserturm mitgewirkt. Davon zeugen alte Schwarz-Weiß-Fotografien. Auch der Meisterbrief von Großvater Franz Schmitt aus dem Jahr 1930 ist Teil der Handwerksausstellung. Kuriositäten wie beispielsweise

ein Blech-Roboter – das Gesellenstück eines Lehrlings „beim Benz“ – sind in der Ausstellung zu sehen, auch eine Blechkanne, ebenso ein Gesellenstück, sowie eine Miniatur-Werkstatt, eine Spende der Firma Lang Holzbau. Werkzeuge von Küfern und Malern, Bäckern und Klempnern erinnern daran, wie Handwerk in der Vergangenheit war: viel Arbeit mit der Hand. Dazu gab es auch die Zunftzeichen der verschiedenen Handwerkszünfte, die vom Mittelalter an bis in die heutige Zeit Geltung haben.

Am 15. und 16. Juni veranstaltet der Verein für Ortsgeschichte ein Ausstellungswochenende, bei dem auch die Schmiede in der Pfalzstraße 9 und die Schuhmacherwerkstatt in der Eintrachtstraße 30 geöffnet sein werden. Zwischen 11 und 17.30 Uhr finden Führungen und verschiedene Vorführungen statt. *and*

## Vereinsauflösung droht

Jahreshauptversammlung der Wallstadter LandFrauen

**WALLSTADT.** Dem Wallstadter Ortsverein der LandFrauen ergeht es wie zahlreichen anderen Vereinen derzeit auch: Findet sich keine Nachfolge in der Vorstandschaft, muss der Verein in der nächsten Wahlperiode aufgelöst werden. Besonders schade wäre das, weil im vergangenen Geschäftsjahr viele neue Mitglieder gewonnen werden konnten: Allein beim „Kennenlernabend“ waren es 14.



Sonja Leyghdt (r.) und Gabi Holland (l.) überreichen die Schecks an Christina Klein (Mädchen-Notruf) und Robert Katzer (Spastikerverein). Foto: Sohn-Fritsch

Bei der Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus bekundeten viele Mitglieder ihr Interesse am Verein. Die Erste Vorsitzende Sonja Leyghdt übergab zunächst eine Spende von je 1.000 Euro an zwei gemeinnützige Einrichtungen. Zusammengekommen war das Geld bei der BUGA im vergangenen Jahr, wo die Wallstadter LandFrauen zweimal am „Landfrauenhäusel“ Standdien-

st hatten und leckere Speisen auf Spendenbasis anboten: „Die Besucher waren sehr großzügig“, freute sich Sonja Leyghdt über den Spendenbetrag. Christina Klein vom Mädchen-Notruf bedankte sich für die Spende: „Wir sind ein gemeinnütziger

Verein und leben von Spenden.“ Auch Robert Katzer vom Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte freute sich über 1.000 Euro Spende. Im Otto- und Eleonore-Kohler-Haus betreut der Verein jeden Samstag mehrere Gruppen behinderter Men-

schen und bietet im Sommer auch Ferienfreizeiten an.

Jutta Weber verlas den Kasensbericht und bekam eine hervorragende Kassenführung bescheinigt. In ihrem Jahresrückblick erinnerte Marianne Sohn an ein Vereinsjahr mit viel Arbeit für die LandFrauen, aber auch für die interessanter Freizeitgestaltung: Es gab Vorträge zum Thema Trickdiebstahl, NATO oder Sprichwörter. Die LandFrauen richteten ein Frauenfrühstück im Gemeindefeuchhaus aus und betreuten den Stand auf der BUGA, sie beteiligten sich am Straßenfest in Wallstadt, am Wallstadter Weihnachtsmarkt, feierten ein Herbstfest und organisierten eine Reise nach Berlin sowie eine Führung zu den Mannheimer Murals.

Den danach anstehenden Tagesordnungspunkt Wahlen nannte die Erste Vorsitzende Sonja Leyghdt „heikel“. Seit einem Jahr führen sie und

Gabi Holland das Amt der Ersten und Zweiten Vorsitzenden kommissarisch aus, weil sich schon im vergangenen Jahr keine Nachfolge gefunden hatte. „Wir würden das noch ein Jahr machen, aber dann ist Schluss, auch wenn der Verein aufgelöst wird“, kündigte Leyghdt an. Und so wurden die beiden Vorstandsdamen für ein weiteres Jahr kommissarisch gewählt. Unterstützung bekamen sie von Renate Fehrenbach als Dritter Vorsitzender. Auch Jutta Weber, die das Amt der Kassenführerin über 30 Jahre lang innehatte, stand nicht mehr zur Verfügung. Für sie wurde Angelika Strasser ins Amt der Kassenführerin gewählt.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein leckeres Abendessen – wie das bei den Wallstadter LandFrauen so üblich ist – und es wurden Bilder aus den letzten beiden Jahren des Vereinslebens gezeigt. *and*

## Beispielhaftes Bauen in Mannheim

Bund Deutscher Architekten vergab Hugo-Häring-Preis an sechs Projekte

**MANNHEIM.** Der Bund Deutscher Architekten (BDA) Baden-Württemberg hat sechs Bauwerke in Mannheim mit dem Hugo-Häring-Preis 2023 ausgezeichnet. „Darunter dreimal Wohnbau, was durchaus nicht alltäglich ist“, sagte Jury-Vorsitzende Caroline Reich. 24 eingereichte Arbeiten hatte das Preisgericht begutachtet. „Alle auf hohem Niveau, und man tut sich da durchaus schwer“, wie Reich bei der Preisvergabe im Marchivum betonte. Man hätte das Ganze sicher auch noch etwas ausweiten können. Doch angesichts des hohen Qualitätslevels des Hugo-Häring-Preises und aufgrund der Tatsache, dass dieser „in der Bundesliga spielt“, wolle man ihn nicht inflationär vergeben.



Als Beispiel für qualitativ hochwertigen Wohnbau wurde dieses Haus am Lameygarten ausgezeichnet. Foto: © Lisa Farkas

Zu den ausgezeichneten Bauwerken zählte auch das des Gastgebers der Preisverleihung. „Wir konnten uns zunächst überhaupt nicht vorstellen, mit dem Stadthaus vom Collini-Center hierher umzuziehen“, beschrieb Marchivum-Chef Harald Stockert die erste Reaktion, als das

Mannheimer Architekturbüro Schmucker und Partner mit dem Vorschlag an die Stadt herangetreten war. Doch das Konzept überzeugte und machte aus dem ehemaligen Hochbunker aus den 1940er Jahren ein Haus, in dem heute die Stadtgeschichtliche Ausstellung und das NS-Dokumentationszentrum ebenso untergebracht sind wie auf drei Etagen das Archivgut. Die Architekten haben dem Ganzen noch zwei neue Stockwerke draufgesetzt, in denen Ar-

beitsplätze, der Vortragssaal, in dem auch der Hugo-Häring-Preisverleihung stattfindet, sowie die Bauakademie ihren Platz gefunden haben. Zwei Stockwerke, die sich nach Meinung der Jury deutlich vom Umgang mit dem schweren Erbe aus der NS-Zeit absetzen. Dennoch sei das äußere Erscheinungsbild des Ochsenpferchbunkers in Abstimmung mit dem Denkmalschutz insgesamt nur minimal verändert worden. „Die architektonische Um-

setzung ist offen und ehrlich, sie beschönigt nicht“, heißt es in der Würdigung. Denn auch im Inneren blieben viele bauzeitliche Details und Gesichtspuren bewusst erhalten. „Somit wurde ein düsteres, problematisches Baudenkmal im besten baukulturellen Sinne zu einem Ort der offenen Stadtgesellschaft verwandelt“, befand die Fachjury. Die Schmucker und Partner Planungsgesellschaft kam noch ein zweites Mal zum Zug. Für die Sanierung der circa 1880 erbauten Alten Brauerei in der Röntgenstraße wurde den Architekten ebenfalls der Hugo-Häring-Preis zuerkannt. Am Rand der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Parkanlage Lameygarten im Quadrat R7 entstand ein siebengeschossiger Neubau, den die Stefan Forster Architekten aus Frankfurt am Main errichtet haben und der als Beispiel für innerstädtischen qualitätsvollen Wohnungsbaus ausgezeichnet wurde. Höchstes Lob auch für das Turley-Quartier auf der gleichnamigen Konversionsfläche.

Der Schweizer Architekt Max Dudler hat dort drei Neubauten in unterschiedlichen Höhen um ein Platzplateau gruppiert und neuen Raum für Wohnungen, Büros, eine Kita sowie eine Galerie geschaffen. Wohnen in einem besonderen Umfeld habe auch die Baugeinschaft „meerGlück“ in der Meerfeldstraße auf dem Lindenhof entstehen lassen, die dem Wunsch nach individuellem Wohnen ebenso gerecht werde wie der Dachgarten nach Gemeinschaft. Zum zweiten Mal nach 1970 mit dem Hugo-Häring-Preis ausgezeichnet wurde die Friedrich-Ebert-Schule auf dem Waldhof. Dieses Mal für den Teilumbau, den die Schwöbel-Architekten aus Mannheim im Zuge der Umwandlung in eine Ganztagsgrundschule geplant hatten. Den drohenden Abriss schon vor Augen, sei es dennoch gelungen, die notwendigen Anpassungen für eine moderne Ganztagschule umzusetzen und gleichzeitig den Charakter des 1960 von Carlfried Mutschler geplanten Gebäudes zu erhalten. *pbw*

ZOO HEIDELBERG

**365 TAGE ZOO**  
EIN JAHR, EINE KARTE

Schon gewusst? Die Jahreskarte des Zoo Heidelberg lohnt sich aktuell bereits ab dem 4. Besuch! Entdecken Sie unterschiedliche Jahreszeiten im Zoo und erleben Sie die Entwicklung der Zootiere.

Jahreskarte Erw.: 58,- € / Kind: 24,- €  
[www.zoo-heidelberg.de](http://www.zoo-heidelberg.de)

Tiergarten Heidelberg gGmbH · Tiergartenstr. 3 · 69120 Heidelberg

**Wohlfühlen** in den eigenen 4 Wänden

hatte Ende der 1930er Jahre an den Klempnerarbeiten am Feudenheimer Wasserturm mitgewirkt. Davon zeugen alte Schwarz-Weiß-Fotografien. Auch der Meisterbrief von Großvater Franz Schmitt aus dem Jahr 1930 ist Teil der Handwerksausstellung. Kuriositäten wie beispielsweise

Ihr Vorteil ist unser Service  
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert

**Herbert**

Spezialisten für Gebäudetechnik

- Bad
- Wärme
- Klima

Herbert Rhein-Neckar GmbH · Ein Unternehmen der Herbert Gruppe  
Schneidmühlstr. 22-24 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 71 899 99-0 · [www.herbert.de](http://www.herbert.de)

**RODENSTOCK**

EINE BRILLE, DIE AUTOMATISCH ZUR SONNENBRILLE WIRD

Wir bitten um Terminvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**OPTIK SIEGERT**

BRILLEN // KONTAKTLINSEN  
SPORTBRILLEN // SONNENBRILLEN

Inh. Frank Siegert  
Hauptstraße 78  
Mannheim-Feudenheim  
Tel.: 0621 / 79 20 56  
[WWW.OPTIK-SIEGERT.DE](http://WWW.OPTIK-SIEGERT.DE)

**Der Subaru BRZ**

Der Subaru BRZ - nur in limitierter Stückzahl noch in allen Farben erhältlich

ab 35.999 €

Subaru BRZ 2.4ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,8; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 199-200; CO<sub>2</sub>-Klasse: G.

Abbildung enthält Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller [www.subaru.de](http://www.subaru.de)

Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH  
Merowinger Straße 1-5  
68259 Mannheim-Wallstadt  
Tel.: 0621/4880610  
[www.subaru-mannheim.de](http://www.subaru-mannheim.de)

**20 JAHRE** Familienbetrieb. Gegründet 01.10.2002  
**APIS** im Dienst der Gesundheit  
 Ambulante Pflege, Information, Service.

**Tätigkeitsschwerpunkte**

- Versorgung pflegebedürftiger Menschen bei sich zuhause
- Wundversorgung
- Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Hauswirtschaft (Hilfe beim Einkaufen, Putzen, Bügeln)

**Seit über 20 Jahren Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Feudenheim**

**Sie erreichen uns**  
 Mo, Di, Do: 8 – 15 Uhr  
 Mi und Fr: 8 – 13 Uhr

**Talstraße 22 - MA-Feudenheim**  
 Tel: 0621 76440-90  
 www.pflegedienst-apis.de

**Pflegen ist eine Kunst, Pflege annehmen eine Stärke, beides hat mit Vertrauen zu tun.**



# Heute schon an morgen denken

**beer Hiebeler**  
 BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290

**Nicole Gundt**  
 Fachberaterin

- Organisation der Bestattung
- Bestattungsvorsorge
- persönliche Abschiednahme

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

**HOLZ BAUT ZUKUNFT**  
 IHRE WÜNSCHE flexibel, schnell & nachhaltig realisiert

HAUSBAU ANBAU, UMBAU, GEWERBEBAU MASSIVHOLZHÄUSER  
 HOLZBAUWERTE.DE | T 0621-3 22 33 0 | 68169 MANNHEIM

**ELSÄSSER HOLZBAUWERTE**

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!** (m/w/d)

Komm in unser Team als:

- Bauleiter
- Zimmerergeselle
- CAD-Konstrukteur
- Bauhelfer

E-Mail: info@holzbauwerte.de | www.holzbauwerte.de

## Elsässer Holzbau

### Mit wahrer Handwerkskunst und menschlichen Werten

**MANNHEIM.** Fachkräfte brauchen vor allem zwei Dinge: Verlässlichkeit und Perspektiven. Und wer könnte das besser bieten, als ein Unternehmen, das sich bereits seit 1947 in einem der interessantesten und innovativsten Sektoren der Bauwirtschaft einen mehr als guten Namen gemacht hat. „Wir sind hundertprozentig verlässlich – und übernehmen auch füreinander täglich Verantwortung. Wir arbeiten hochwertig und nachhaltig – und schaffen ein Arbeitsumfeld mit erstklassigen Bedingungen“, ist das Credo bei Elsässer Holzbauwerte.

Das über die Region hinaus renommierte Unternehmen hat sich auf gesundes, nachhaltiges und innovatives Bauen spezialisiert und zeigt sein Können bei Aufstockungen, Modernisierungen, Gewerbebauten sowie Holz- und Ingenieurbauwerken – mit wahrer Handwerkskunst, hochmodernen Verfahren und Produktionsstraßen. Hier anheuern heißt: wachsen und sich wohlfühlen. Denn nur wer jeden Tag gern zur Arbeit kommt, bringt sich und sein Team weiter. Nur wer sich wertgeschätzt fühlt, kann Bestes leisten und Kunden hochzufrieden machen. „Wir haben Spaß an handwerklicher Spitzenleistung – und gehen menschlich top miteinander um“, betont der Chef, Matthias Elsässer. Aktuell gesucht werden Bauleiter, CAD-Konstrukteure, Zimmerer und auch Bauhelfer. Tipp: Eine innovative Ein-Minuten-Initiativ-Bewerbung ist auf [www.holzbauwerte.de/karriere](http://www.holzbauwerte.de/karriere) sofort möglich. pm/nco

Infos unter [www.holzbauwerte.de](http://www.holzbauwerte.de)



## Kuthan Immobilien Akademie

Immobilien-Infotag am 8. Juni

**LUDWIGSHAFEN.** Die Kuthan Immobilien Akademie widmet im Juni einen Infotag den Themen rund um die Immobilie. Alle Interessierten sind am Samstag, 8. Juni, von 10 bis etwa 16 Uhr eingeladen, im Turmrestaurant im Ebertpark, Erzbergerstraße 69, Vorträge und Infostände zu besuchen. Der Inhaber von Kuthan-Immobilien, Georg Kuthan, gibt nach der Einführung in den Tag ab 10 Uhr Tipps für Privatverkäufer. Die Analyse von Bausachverständigen-Gutachten steht ab 11 Uhr mit Alexander Unger auf dem Plan. Einbruchschutz und Sicherheit ist ab 12 Uhr Thema eines Referenten des Präventionszentrums der Polizei, bevor es in eine Mittagspause geht. Ab 14 Uhr wird Rechtsanwalt Martin Wegner über Testament und Immobilien



**Georg Kuthan spricht mit einem Besucher.**  
 Foto: Kuthan/Juan Müller

informieren, bevor um 15 Uhr Pflegeversicherung und Vorsorgevollmacht durch Pflegefachwirt Thorsten Müller auf dem Programm stehen. Nach ihren Vorträgen stehen die Referenten jeweils für die Fragen der Zuhörer bereit. An Infoständen sind weitere Experten, zum Beispiel der Seniorenrat, zu treffen. Nicht zuletzt wird sich der VFR Friesenheim präsentieren und zum Torwandschießen zugunsten der Bambini einladen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine kostenlose Anmeldung ist über die unten genannte Webseite möglich. zg/red

Infos unter [www.kuthan-immobilien-akademie.de](http://www.kuthan-immobilien-akademie.de)

## Bestattungshaus Beer-Hiebeler

Vorsorge – Rat & Hilfe – Dienstleistung

**MANNHEIM/HEIDELBERG.** „Niemand setzt sich gerne mit dem eigenen Ableben auseinander. Eine vorherige Planung der Trauerfeier und Beisetzung bringt jedoch für Sie und Ihre Angehörigen viele Vorteile mit sich. Entscheiden Sie selbst über die Bestattungsart, den Ablauf der Trauerfeier und alle Punkte, die für Sie wichtig sind. Entlasten Sie Ihre Angehörigen und sorgen Sie für die Umsetzung Ihrer Vorstellungen. Mit der Vorgabe der Bestattungsart durch Sie und Ihren Anweisungen über die Durchführung der Trauerfeier nehmen Sie alle Entscheidungen Ihren Hinterbliebenen ab und stellen sicher, dass Ihre Wünsche und Vorstellungen auch umgesetzt werden. Sie erhalten eine exakte Aufstellung über das mit Ihnen Besprochene und über die entstehenden Bestattungskosten. Nachdem mit Ihnen alle Details geklärt wurden, erhalten Sie von unserem Be-



**Die Form der Bestattung kann zu Lebzeiten in eigenen Händen liegen.**  
 Foto: zg

stattungshaus Ausweiskarten, die Sie bei Ihren Vertrauenspersonen oder auch im Pflege- und Seniorenheim hinterlegen können, damit dort Ihre mit unserem Bestattungshaus getroffene Vorsorgevereinbarung bekannt ist. Sofern Sie die Kosten Ihrer Bestattung bereits zu Lebzeiten bezahlen möchten, so wird Ihre Zahlung treuhänderisch auf einem Treuhandkonto bei einer Bank sicher verwaltet. Für eine ausführliche Beratung rund um das Thema Bestattungsvorsorge vereinbaren Sie bitte unter unserer Zentralrufnummer 0621 8430290 einen unverbindlichen Beratungstermin.“ pm

Infos unter <https://bestattungshaus-hiebeler.de>

Im Turmrestaurant im Ebertpark in Ludwigshafen

## IMMOBILIEN-INFOTAG DER KUTHAN AKADEMIE

**Samstag, 08. Juni 2024, 10 bis 16 Uhr**  
 Immobilienmakler und Experten sprechen über

- Die teuersten Fehler beim Hausverkauf vermeiden
- Bausachverständiger: Ihr Verkaufsplus
- Einbruchschutz und Sicherheit
- Testament und Immobilien
- Pflegeversicherung und Patientenverfügung

Alle Vorträge können auch getrennt voneinander besucht werden. **Kostenlos.** Jetzt anmelden unter [www.kuthan-immobilien-akademie.de](http://www.kuthan-immobilien-akademie.de)

Infostände von Polizei, Unternehmen und Vereinen mit Torwandschießen

Die Platzzahl ist begrenzt. Für Rückfragen: **Telefon 0621 - 65 60 65**

**KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE**  
 IMMOBILIENWISSEN AKTUELL

## Frauenzimmer Mannheim

Ein Netzwerk für Frauen und Familien

**MANNHEIM.** Was als Idee begann, ist zu einer Gemeinschaft von 29 Expertinnen herangewachsen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Frauen und Familien in verschiedenen Lebensbereichen zu unterstützen. Das Frauenzimmer Netzwerk repräsentiert eine Vielzahl von Themen, die Frauen interessieren. Von Gesundheit über Coaching und Bildung bis hin zu Unternehmertum, Fashion, Lifestyle und Familienfragen findet jede Frau eine Anlaufstelle für ihre individuellen Bedürfnisse. Ein zentraler Gedanke des Netzwerks ist es, als Gemeinschaft aufzutreten, um

möglichst viele Menschen zu erreichen. Dabei spielen die drei Standorte in Mannheim, Schwetzingen und Limburgerhof eine wichtige Rolle. Diese bieten nicht nur lokale Treffpunkte, sondern ermöglichen auch die Teilnahme an Online-Angeboten. 2024 hält für das Frauenzimmer Netzwerk drei besondere Highlights bereit. Unter anderem findet am 14. und 15. Juni ein Workshop auf der Schönau statt, der sich mit dem Thema „Souveräner Auftritt, Bauchgefühl und Charisma“ beschäftigt. Am 27. Juli erwartet die Frauen das Frauenzimmer Festival in der Pfalz, das zahlreiche Mög-

lichkeiten zum Austausch bietet. Beim Mannheimer Frauenlauf am 7. September tritt das Frauenzimmer als Hauptsponsor mit eigenem Laufteam auf. Melanie Kubala, die Gründerin des Frauenzimmers, ist überwältigt von dem, was in den letzten vier Jahren entstanden ist. Für sie ist das Netzwerk nicht nur ein Ort des Austauschs, sondern auch ein Ort, an dem Frauen gemeinsam wachsen und sich entwickeln können. Es lohnt sich, Teil der inspirierenden Gemeinschaft zu werden. pm/red

Infos unter [www.frauenzimmer-mannheim.de](http://www.frauenzimmer-mannheim.de)

**FRAUENZIMMER MANNHEIM**  
 MITTELERE VERBUNDUNG DER FRAUEN

Let's Grow Together

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# Die besten Jahre genießen



**WOJTISCHKE**  
SANITÄR-HEIZUNG  
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN  
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR

**Komplettbäder aus einer Hand  
Auch barrierefreie Badsanierung**

Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40  
www.sanitaer-wojtischke.de · E-Mail: firma.wojtischke@gmail.com

## Wojtischke Sanitär und Heizung

### Barrierefreie Badezimmer-Renovierung

**NECKARAU.** Bereits seit 1989 ist Sanitär Wojtischke professioneller und kompetenter Ansprechpartner bei Anliegen rund um die Sanitär- und Heizungstechnik. Das Unternehmen hat sich durch Zuverlässigkeit und Treue als kompetenter Partner und anerkannter Ausbildungsbetrieb durchgesetzt. Badezimmer barrierefrei gestalten, neue Dusche und modische Fliesen, renovieren und modernisieren? Sanitär Wojtischke ist Experte bei Arbeiten rund ums Bad und berät zu den vielfältigen Möglichkeiten, ob Sanierungen und Reparatur oder modernes Bauen

und Restaurieren. Beschädigte und kaputte Wasserleitungen können im Badezimmer verheerende Schäden anrichten. Es können gesundheitliche Gefahren durch kontaminiertes Wasser oder durch Feuchtigkeit entstandener Schimmel auftreten. Um vorzubeugen, sollten Rohre und Leitungen professionell und zuverlässig erneuert und saniert werden. Als Fachmann berät Tobias Lanzendorfer in allen Fragen rund um Sanitär und Heizung.

**Infos unter [www.sanitaer-wojtischke.de](http://www.sanitaer-wojtischke.de)**

## Pflegedienst APIS

### Ambulante Pflege, Information und Service

**FEUDENHEIM.** Die fleißige Biene – auf Lateinisch Apis – hat sich Familie Friese als Namensstifterin für ihren ambulanten Pflegedienst ausgesucht, den es mittlerweile seit über 20 Jahren gibt. Die Anfangsbuchstaben stehen dabei auch für „Ambulante Pflege, Information und Service“. 2015 übernahm Rüdiger Friese den Pflegedienst von seiner Mutter und konnte die Dienstleistungen seither immer weiter ausbauen. Mutter Gudrun Friese steht nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite. Sie formuliert auch das Motto des Unternehmens: „Pflegen ist

eine Kunst, Pflege annehmen ist eine Stärke. Beides hat mit Vertrauen zu tun.“ Beim Pflegedienst APIS steht das Menschliche im Vordergrund; jeder der 40 Mitarbeitenden pflegt täglich mit Herz und Verstand. Es herrscht ein großer Zusammenhalt im gesamten Team. Der Pflegedienst APIS ist Kooperationspartner der Mannheimer Kranken- und Altenpflegeschulen und bildet seit Oktober 2023 auch wieder selbst einen Azubi aus.

**Infos unter <https://pflegedienst-apis.de>**

## Cosmea Pflege

### Ambulante Pflegedienste sind stärker im Verbund

**OSTSTADT.** Cosmea Pflege ist ein etablierter Pflegedienst mit langjähriger Erfahrung in der häuslichen Pflege, der für seine Qualität und Zuverlässigkeit bekannt ist. Als Teil eines kleinen Verbunds ambulanter Pflegedienste, der derzeit 16 Standorte im Südwesten Deutschlands umfasst (darunter auch Mannheim, Weinheim und Heidelberg), zeichnet sich Cosmea Pflege durch Fachkompetenz und bedarfsgerechte Betreuung aus. Durch die Zusammenarbeit im Verbund werden Ressourcen gebündelt, Best Practices ausgetauscht und ein optimales Pflegeangebot sichergestellt. Das Unternehmen verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der darauf abzielt, die Lebensqualität seiner Kunden unter Wahrung ihrer Autonomie und Selbstbestimmung zu verbessern. Die Mitarbeiter werden kontinuierlich weitergebildet und sind mit den neuesten Entwicklungen und



**Mitarbeitende von Cosmea Pflege sind mit den neuesten Entwicklungen vertraut.** Foto: zg

Standards in der Pflege vertraut. Insgesamt steht Cosmea Pflege für eine moderne, einfühlsame und professionelle ambulante Pflege, die sich an den individuellen Bedürfnissen ihrer Klienten orientiert und Teil eines sich wandelnden und zunehmend bedeutsamen Sektors in der Gesundheitsversorgung ist.

**Infos unter [www.cosmea-pflege.de](http://www.cosmea-pflege.de)**

## Apothek Spinelli

### Neue Gesundheitschecks direkt in der Apotheke

**SPINELLI.** Heute schon an morgen denken – das geht auch in der Apotheke Spinelli. Ab sofort bietet das Team um Apothekerin Eva Wolfmüller die Möglichkeit, verschiedene Blutparameter schnell und unkompliziert testen zu lassen. Mit dem fortschrittlichen Cabocheck-System kann eine Vielzahl von Tests durchgeführt werden, darunter unter anderem Tests auf Hormone, Vitamine, Intoleranzen und Allergien. Eva Wolfmüller ist davon überzeugt: „So können wir unsere Kunden noch umfassender und genauer beraten und sind Ihr Partner für Prävention und Gesundheit.“ Was zeichnet diesen Service aus? 1. Die Blutentnahme erfolgt aus der Fingerkuppe und

ist nahezu schmerzfrei. 2. Die Durchführung der Tests erfolgt ohne große Wartezeit während der Öffnungszeiten. 3. Es gibt verschiedene Testpakete für z. B. Veganer und Sportler. 4. Die Proben werden in einem zertifizierten Facharztlabor analysiert. 5. Innerhalb weniger Tage erhalten Kunden ihr Testergebnis bequem per E-Mail. Die Testangebote sind vielfältig und je nach Umfang unterschiedlich im Preis gestaltet. Kunden können genau den Test wählen, der ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Und das Beste? Die Tests können in der Apotheke auch als Geschenk erworben werden! Eine tolle Idee für Menschen, die sich bewusst mit ihrer Gesundheit auseinandersetzen möchten. Besuchen Sie Eva Wolfmüller und ihr Team und lassen Sie sich fachkundig beraten. Die Durchführung der Tests erfolgt in den neu eröffneten Räumlichkeiten am Chisinauer Platz 6 in 68309 Mannheim.



**Mit diesem Gerät werden die Tests durchgeführt.** Foto: zg

**Infos unter [www.apothek-spinelli.de](http://www.apothek-spinelli.de)**

## Vorsorgevollmachten und das sog. Notvertretungsrecht von Ehegatten im Rahmen der Gesundheitsorge

**RECHTSTIPP.** Seit dem 01.01.2023 haben Ehegatten und Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft auch ohne eine sogenannte Vorsorgevollmacht unter gewissen Voraussetzungen ein gesetzliches Notvertretungsrecht in Angelegenheiten der Gesundheitsorge. Rechtsanwalt Michael Ramstetter, Vorstandmitglied der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht e. V., gibt dazu folgende Hinweise. Voraussetzung ist, dass ein Ehegatte auf Grund von Krankheit oder Unfall seine Angelegenheiten der Gesundheitsorge rechtlich nicht mehr selbst besorgen kann. Es muss eine

Einwilligungsfähigkeit vorliegen und eine ärztliche Akutversorgung notwendig sein, und der handelnde Ehegatte muss bereit und in der Lage sein, für den Ehepartner anstehende Entscheidungen zu treffen. Eine Pflicht hierzu besteht nicht. Die Vertretung ist ausgeschlossen, wenn die Ehegatten voneinander getrennt leben oder der Ehepartner im Vorfeld eine Vertretung abgelehnt hat oder er eine andere Person mit seiner Vertretung bevollmächtigt hat. Die Vertretung ist auch ausgeschlossen, wenn für den Ehepartner ein Betreuer in Angelegenheiten der Gesundheitsorge gerichtlich

bestellt worden ist. Das Vertretungsrecht umfasst jedoch nur eilige Maßnahmen der medizinischen Versorgung einschließlich des Abschlusses der hierzu erforderlichen Verträge, nicht jedoch die Vermögensorge und damit zum Beispiel auch nicht den Abschluss eines Pflegeheimvertrages. Hinzu kommt, dass das Betreuungsgericht bei länger als sechs Monate andauernder Einwilligungsfähigkeit einen Betreuer bestellen muss. Dieser muss nicht zwingend der Ehegatte oder ein Abkömmling des Ehepartners sein, sondern kann auch ein fremder Berufsbetreuer sein. Das Notvertretungsrecht ist eine reine

Notvertretung und ersetzt niemals eine Vorsorgevollmacht. Im Zweifel endet die Notvertretung nach sechs Monaten in einer staatlichen Betreuung. Der Erteilung einer Vorsorgevollmacht sollte zur eigenen Absicherung und zur Vermeidung späterer Rechtsstreitigkeiten immer eine ausführliche rechtliche Beratung durch einen Spezialisten im Vorsorge- und Betreuungsrecht vorgehen. Neben der eigentlichen Vorsorgevollmacht sollte in jedem Fall immer auch das Rechtsverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem individuell vertraglich geregelt werden.

MANNHEIM PFLEGE ZU HAUSE

**Mein Wunsch: Zuhause bleiben.**

Wir von Cosmea Pflege helfen.

Ambulante Pflege. Behandlungspflege. Exklusivpflege. Alltagsbegleitung. Hilfen im Haushalt. Pflegeberatung.

Wir beraten Sie gerne!  
**0621 307 290 10**  
Gostenstraße 25, 68259 Mannheim

Wir suchen

**Pflegefachkraft, Altenpfleger/in** 3-1/1-j. in Voll-/Teilzeit  
Wechselprämie

**Helfer/in + Hauswirtschafter/in + Fahrer/in** in Voll-/Teilzeit  
für Tagesbetreuung oder Pflegedienst.

Wir bieten:  
überbetriebliche Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld  
Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.

Bewerbung schriftlich per E-Mail an:  
info@aura-pflegedienst-mannheim.de oder an:  
Mallaustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740  
https://jobs.aura-pflegedienst-mannheim.de

**Aura Pflegedienst GmbH**  
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

**RAMSTETTER**  
RECHTSANWÄLTE

**ANWÄLTICHE VORSORGEREGELUNG, DIE ALTERNATIVE ZUR STAATLICHEN BETREUUNG**

Viele Menschen, häufig Alleinstehende, werden zum staatlichen Betreuungsfall, wenn sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ein sog. Berufsbetreuer trifft nun die Entscheidungen über das eigene Leben.

Die anwaltliche Vorsorgeregelung ist die privatrechtliche Alternative zur staatlichen Betreuung. Durch unsere Bevollmächtigung können Sie Ihr Leben im Vorfeld selbstbestimmt nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen regeln.

- ◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
- ◆ Mandantenparkplatz
- ◆ barrierefreier Zugang
- ◆ Behinderten-WC im EG

Seit über 30 Jahren

**ERBRECHT BETREUUNGSRECHT VORSORGEVOLLMÄCHTEN VORSORGEREGELUNGEN PATIENTENVERFÜGUNGEN TESTAMENTSVOLSTRECKUNGEN**

Eastsite VII, Konrad-Zuse-Ring 30  
68163 Mannheim  
Telefon (06 21) 71 60 90  
Telefax (06 21) 71 60 91  
[www.kanzlei-ramstetter.de](http://www.kanzlei-ramstetter.de)

**Apothek Feudenheim**  
freundlich. kompetent. innovativ

**Apothek Spinelli**  
freundlich. kompetent. innovativ

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen.

Wir bieten pharmazeutische Dienstleistungen:  
Medikationsanalyse / Schulung Inhalationstechnik  
Blutdruckmessungen / Verleihung von Milchpumpen / Lieferdienst (Mo.-Fr)

**NEU in Ihrer Apotheke Spinelli**

Umfangreicher Bluttest direkt in unserer Apotheke Spinelli (Beratung in der Apotheke Feudenheim möglich)

Tests auf Unverträglichkeiten, Mangelerscheinungen und zur Vorsorge mit Auswertung im Facharztlabor

Info's unter:

**APOTHEKE FEUDENHEIM**  
Hauptstraße 81-83  
68259 Mannheim-Feudenheim  
info@apothekefeudenheim.de  
www.apothekefeudenheim.de  
Tel. 0621 79 33 44

**APOTHEKE SPINELLI**  
Chisinauer Platz 6  
68309 Mannheim  
info@apotheke-spinelli.de  
www.apotheke-spinelli.de  
Tel. 0621 4 05 461 44

INH. EVA WOLFMÜLLER e.K.

S.F. Silvia Fautsch  
Staatlich Anerkannte  
Kosmetikerin & Fachfußpflegerin

Fachfußpflegerin  
Neckarstraße 19  
68259 MA-Feudenheim

Termine nur nach tel. Vereinbarung  
Mobile Fußpflege auf Anfrage

☎ 015730330148

Instagram: sf\_beauty\_from\_skin\_to\_feet



# Heute schon an morgen denken

präsentiert im Sommer 2024:

**Schlager lügen nicht**

**Robin Hood**

Freilichtbühne Mannheim, Kirchwaldstr. 10, MA-Gartenstadt  
Karten: 0621-7628100 mittwochs 11-12 u. 18:30-20 Uhr,  
tickets@fibmannheim.de, RESERVIX, www.fibmannheim.de

**Bau + Möbel Schreinerei**  
Manfred Wendt  
Tel. 0621/3 92 98 02

Krügerstraße 18  
68219 Mannheim

Fenster - Türen - Rollläden  
Decken - Böden - Treppen  
Innenausbau - Glasarbeiten  
Altbauanierung und vieles mehr  
kontakt@schreinerwendt.de

35 Jahre  
rund ums Rad

E-Bikes Wir wissen worauf es ankommt.  
Fachkundige Beratung  
Auch nach dem Kauf gehören professioneller Service  
und Wartung automatisch dazu

Telefonische Terminsprache für Fahrradreparaturen empfohlen

Mosbacher Str. 21 • 68259 Mannheim  
0621-702093 • info@rundumsrad-gmbh.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizungs-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Zertifizierter Betrieb für EIB / KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

Wir suchen m/w/d:  
Anlagenmechaniker/in SHK und  
Elektroniker/in für Energie- u. Gebäudetechnik

25 Jahre  
Peter Remp  
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH  
Innstraße 17, 68199 Mannheim  
Telefon 06 21 3 99 93 600  
E-Mail: kundendienst@energiemp.de  
www.energiemp.de

Heizung  
Klima  
Sanitär  
Elektro

**Karl Artl**  
Wintergärten & Überdachungen

Ihr Spezialist für:

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Falt- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

Karl Artl Überdachungen e.K.  
Industriestraße 19 a  
68623 Lampertheim  
Mobil 0163-1787602

Instagram: @karl\_artl

Tel. 0 62 06-4978 • www.artl-ueberdachungen.de

## LBS Immobilien Südwest

Der Marktführer im Bereich  
Immobilienvermittlung

**MANNHEIM.** Die LBS Immobilien GmbH Südwest ist als Tochter der LBS Landesbausparkasse Süd Teil der öffentlich-rechtlichen Sparkassen-Finanzgruppe und seit mehr als 40 Jahren einer der erfolgreichsten und größten Vermittler von Wohnimmobilien in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Kompetente Beratung und ein professioneller Service stehen beim Kauf oder Verkauf von Immobilien stets an erster Stelle. Eine qualifizierte Ausbildung und konsequente Weiterbildung machen unsere Makler zu Spezialisten, die Verkäufern und Kaufinteressenten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sabrina Sadria ist stellvertretende Bezirksleiterin Immobilien im Büro Mannheim: „Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Seit mehr als 20 Jahren stehe ich für erstklassigen Service meinen Kunden zur Seite. Ich begleite Sie von Anfang an, geht es um die professionelle Vermittlung und den Verkauf Ihrer Immobilie. Unser Portfolio als Kaufinteressenten ist sehr groß, und wir wissen, dass unsere potentiellen Käufer finanzierungsgeprüft sind. Möchten auch Sie Ihre Immobilie an einen LBS Bausparer verkaufen...? Ich freue mich über Ihre Anfrage!“ pm/red

Infos unter [www.mannheim.lbs-imosw.de](http://www.mannheim.lbs-imosw.de)

## Freilichtbühne Mannheim

Sommerspielzeit mit „Robin Hood“ und „Schlager lügen nicht“

**GARTENSTADT.** Nostalgiker, Schlagerfans und Abenteuer – auf der Freilichtbühne Mannheim wird in der Sommersaison 2024 für jeden etwas geboten. Die Schlagerrevue „Schlager lügen nicht“ lässt die 1970er auf der Bühne lebendig werden, und kaum ein Zuschauer wird dem Drang zum Mitsingen der bekannten Schlager widerstehen können. Im Kampf gegen Ungerechtigkeit und den bösen Sheriff von Nottingham erlebt „Robin Hood“ mit seinen Freunden Little John, Bruder Tuck und Marian im Familienstück spannende Abenteuer. Die beiden Stücke feiern am 8. und 9. Juni Premiere. Tickets können über E-Mail tickets@fib-mannheim gebucht werden.



Begeisterung, die wir durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitwirkenden und Helfer: innen erfahren“, sagt Dominik Kobel, Vorsitzender der Freilichtbühne. „Der Besuch der Freilichtbühne wird auf jeden Fall in Erinnerung bleiben.“ pm/red

### Robin Hood

Premiere 9. Juni; weitere Aufführungen: 16./23./30. Juni; 7./14./19./21./25./28. Juli; 3. August; jeweils 17 Uhr (25.7. um 20 Uhr).

### Schlager lügen nicht

Premiere 8. Juni; weitere Aufführungen: 15./28./29. Juni; 5./6./13./18./20./26./27. Juli; 2. August; jeweils 20 Uhr.

Infos unter <https://fibmannheim.de>

## Fachfußpflege Silvia Fautsch

Gesundheit und Wohlbefinden  
auf Schritt und Tritt

**FEUDENHEIM.** Die gelernte Fachfußpflegerin, Kosmetikerin und Wellness-Masseurin Silvia Fautsch hat am 1. Februar dieses Jahres ihr eigenes Studio in der Neckarstraße 19 eröffnet. In den renovierten Räumen, die sich in einem gut zugänglichen Hinterhof befinden, befasst sich die Fachkundlerin mit dem Erhalt

der Gesundheit von Haut und Nägeln des gesunden Fußes. Zu ihren Tätigkeiten zählen das fachgerechte Schneiden der Nägel, die Abtragung von Nagelverdickungen, das Abtragen von Hornhaut oder die Entfernung von Hühneraugen. Darüber hinaus bietet Silvia Fautsch auch Wellness-Massagen an, einschließlich

der traditionellen hawaiianischen Lomi Lomi Massage. Eine Fußmassage kann sehr wohltuend sein, und eine Nacken- und Rückenmassage hilft bei Verspannungen. Gerne kann ein Termin vereinbart werden. pm/red

Infos unter  
Mobil 01573 0330148

## Rund ums Rad

E-Bikes erhöhen die Mobilität

**WALLSTADT.** Die Firma Rund ums Rad GmbH ist seit 1989 der Fahrradspezialist vor Ort und eine kompetente Anlaufstelle, wenn es um die Reparatur oder Neuschaffung von Fahrrädern geht. Kunden erhalten im Fachgeschäft von Michael Schlosser stets eine individuelle fachkundige Beratung;

auch Probefahrten sind selbstverständlich möglich. Mit einem neuen Vehikel genießen Käufer zusätzlichen Service und professionelle Wartung. Der Betrieb hat mittlerweile schon über 20 Jahre Erfahrung mit E-Bikes. Sie tragen nicht erst in fortgeschrittenem Alter zu einer höheren Mobilität ihrer

Nutzer bei, sondern stellen bei steigendem Bewusstsein für den Klimaschutz gerade innerorts eine Alternative zum Auto dar. Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich. pm/sts

Infos unter  
[www.rundumsrad-gmbh.de](http://www.rundumsrad-gmbh.de)

## Schreinerei Wendt

Holz ist ein lebendiger Werkstoff

**RHEINAU.** Die Bau- und Möbel-Schreinerei Manfred Wendt aus Mannheim-Rheinau ist ein erfahrener und kompetenter Partner in der gesamten Region, wenn es um Schreinerarbeiten aller Art geht. Nach individuellen Wünschen werden hochwertige Einzelstücke oder ganze Systeme für Privat- oder Geschäftsräume angefertigt. Abgestimmt bis ins letzte Detail, verleiht der Fachbetrieb jeder Innenausstattung ein modernes Gesicht. Denn Holz ist ein lebendiger Werkstoff und fasziniert alle, die auf besondere Schönheit und einen ausgefallenen Charakter in

allen Lebensbereichen besonderen Wert legen. „Aus Ihren Vorstellungen und unseren Ideen gestalten wir einen ersten Entwurf, der schnell, sicher und zuverlässig mit Leben gefüllt wird“, spricht Manfred Wendt aus Erfahrung. Von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung erhalten Kunden bei ihm alle Leistungen aus einer Hand. Neben Möbeln zählen dazu auch Türen und Fenster, Böden, Treppen, Wintergärten, Dachausbau sowie Reparaturen aller Art. pm/red

Infos unter  
[www.schreinerwendt.de](http://www.schreinerwendt.de)

### Robin Hoods Weggefährten berauben die Reichen.

Foto: FLB

den. „Unter freiem Himmel, inmitten der Natur, erwartet Sie nicht nur die einzigartige Atmosphäre des Freilichttheaters, sondern auch die

## Firma Karl Artl

Urlaub zuhause mit Überdachungen  
und Wintergärten

**LAMPERTHEIM.** Die 1987 gegründete Firma Karl Artl verfügt mittlerweile in zweiter Generation über langjährige Erfahrung und Kompetenz. Das freundliche Personal des Familienunternehmens steht gerne für eine fachmännische Beratung und Betreuung seiner Kunden zur Verfügung. Damit dies auch künftig so

bleibt, sind weitere Mitarbeiter für eine langfristige Zusammenarbeit mit Zukunftsperspektive willkommen. Die Produktpalette ist ebenso vielfältig wie qualitativ hochwertig: Neben Wintergärten bietet die Firma Karl Artl auch Aluminium-Konstruktionen für Solaranlagen, Carports oder Kellerüberdachungen an, die nach Maß in eigener Produktion gefertigt werden. Auch Sonnenschutz aller Art sowie Wind- und Fliegenschutz gibt es in vielfältigen Kombinationen. Davon können sich Interessierte in den freundlich und großzügig gestalteten Ausstellungsräumen selbst überzeugen. Die Firma Karl Artl bietet eine Festpreisgarantie für jeden Bedarf und jedes Budget, eine unverbindliche und kostenlose Beratung und 3D-Computerplanung inklusive Einholung von Baugenehmigungen. pm/red



Gut überdacht lässt sich  
jedem Wetter genießen.  
Foto: zg/Artl

Infos unter [www.artl-ueberdachungen.de](http://www.artl-ueberdachungen.de)

**Reisehäusl**  
Reisebüro touristik im quadrat GmbH

Seit Jahrzehnten...

Ihr kompetenter Ansprechpartner in  
Feudenheim, wenn es um Urlaub oder  
Reisen jeglicher Art geht.

Ihr Reisehäusl-Feudenheim

Ihr Team vor Ort:  
Frau Biserka Zgaljic und Frau Sabine Vosseler

Heute schon  
an die nächste  
Reise denken...

Filliale Reisehäusl | Hauptstr. 79-83 | 68259 MA-Feudenheim  
[www.reisehaeusl.de](http://www.reisehaeusl.de) | [info@reisehaeusl.de](mailto:info@reisehaeusl.de) | Tel. 0621-797094



### Der Plan

**ALLGEMEIN.** „Der hat ja gar keinen Plan“ gehört zu den abfälligen Spontisprüchen früherer Zeiten, um jemanden zu kennzeichnen, der nicht weiß, was er will. Sehr verkürzt gesagt, hat das zu einer Flut an Büchern geführt, die ihren Lesern ein Rezept versprechen, wie sie „einen Plan haben“ können für das, was sie sich vornehmen. Dabei spielen Punkte eine große Rolle. Sei es der Sieben-Punkte-Wegweiser, der Zehn-Punkte-Plan oder das ultimative Dreischritte-Konzept, das seinen Lesern verspricht, vollkommen entspannt ein gesetztes

Ziel zu erreichen. Auffällig ist die Wendung „ganz bequem“, das bei den verschiedensten Heilsversprechen in die Augen ploppt. Das kann bei der Nutzung einer App sein, bei der Bedienung eines Automaten oder beim neuesten Schrei vom Markt der Erfinder. Ein Plan muss jedoch nicht „bequem“ sein, damit er funktioniert. Man muss ihn haben. Wichtig ist auch, dass er nicht weit entfernt vom Alltag und Praxis ein glorioses Dasein führt, sondern erreichbar ist, gerade auch für Personen mit nur mittlerer Übung. Einmäßig guter Plan, den man in der

Hand hält, ist besser als ein unerreicher. Zugänglichkeit ist darum ein wichtiges Kriterium. Einer der Pläne, die wir konsultierten, sprach auch von Vertrauen und positivem Denken. Letztlich spielt es dann keine Rolle, ob ein Plan drei, sieben oder 20 Punkte hat. Wichtig ist, dass wir unsere Stärken und Schwächen kennen. Bei Schwächen kann eine Schritt-für-Schritt-Anleitung sehr hilfreich sein. Bei Stärken hilft oft einfach die Intuition besser, also am besten einfach mal machen und ausprobieren. Am Ende ist das Wichtigste: den ersten Schritt tun. *jae*

### Vorsorge ist immer aktuell

**ALLGEMEIN.** Die Zukunft beginnt jetzt. Eigentlich beginnt sie jede Minute neu. Was ich in diesem Moment denke, sage und tue, gestaltet die nächste Minute oder Stunde, den morgigen Tag oder die nächsten Wochen. Zukunft ist eben nichts Statisches und aktualisiert sich ständig selbst. Für Kinder ändern die heutigen Hausaufgaben den nächsten Schultag. Der Büroangestellte bearbeitet heute Dokumente, die Auswirkungen auf die nächste Woche haben, die Rentnerin

plant zu Beginn des Monats ihre Einkäufe und teilt sich das Geld ein, damit es fürs Essen bis zum 31. reicht. Da ist es eine erfreuliche Nachricht, dass Mitte des Jahres wohl die Renten steigen werden, sodass das Budget am Ende des Monats nicht nur gerade so aufgeht, sondern man Monat für Monat vielleicht etwas zurücklegen kann. So ist dann mal eine Neuanschaffung drin. Oder statt des Wochenendspaziergangs im Stadtpark kann man sich mal eine Wochenendreise leisten.

Planen müssen alle – Hausbesitzer, Empfänger von Pflegegeld, Minijobber und Großverdiener. Die augenscheinlichste Vorsorge für die Zukunft ist das Sparen. Das hat sich lange Zeit im Land nicht mehr gelohnt. Nun sind die Zinsen gestiegen und das gute alte Sparbuch steigt im Wert – buchstäblich und im übertragenen Sinne. Da fühlt man sich an die Kindheit erinnert, als man sein Sparschwein zur Hausbank der Eltern trug und dort stolz sein erstes Konto eröffnete. *jae*

### Das ist riskant!

**ALLGEMEIN.** „... Leben ist immer lebensgefährlich.“ Na ja, das könnte man fast als banal abtun. In Wirklichkeit steckt hinter dem flaggen Satz aus dem Erich-Kästner-Gedicht eine tiefe Wahrheit, sogar Weisheit. In Zeiten, in denen die Existenz einer Couch-Potato gottseidank nicht mehr als erstrebenswert gilt, ist man sich inzwischen durchaus bewusst, dass der Rückzug in die eigenen vier Wände nicht zwingend vor Unbill bewahrt. Selbst der erste Schritt aus der Haustür ge-

hört quasi zu den Hochrisikofaktoren des Lebens. Bei der Suche nach dem Haus Schlüssel kann man sich den Kopf am Schrank stoßen, beim Schließen der Wohnungstür die Finger einklemmen, und im Hausflur führt ein einziger falscher Schritt dazu, dass man die Treppe runterfällt und sich den Hals bricht. Wir sind darauf bedacht, für unser Leben die Risiken zu minimieren. Dafür sparen wir, schließen Versicherungen ab und machen einen Deal mit dem freund-

lichen Nachbarn, der während unserer Abwesenheit den Briefkasten regelmäßig leert. Keine Dunkelmänner sollen durch überquellende Post auf eine zeitweise verlassene Wohnung aufmerksam werden. Doch hatte Goethe natürlich recht, als er darauf hinwies: Wo viel verloren wird, ist manches zu gewinnen. Dennoch müssen wir es bei der Risikominimierung nicht machen wie der Zeitgenosse, der den Hausschlüssel zu Hause ließ, damit er ihn nicht unterwegs verliere. *jae*

### „Reisehäusl“

#### Persönliche Beratung von Expertinnen

**FEUDENHEIM.** Im Reisehäusl in der Hauptstraße 79-83 nehmen sich Biserka Zgaljic und Sabine Vossler Zeit für die persönliche Beratung ihrer Kundschaft und die perfekte Umsetzung von deren Wünschen, und seien sie auch noch so ausgefallen. Egal ob komplexe Fernreisen, Island- und Schottland-Trips mit verschiedenen Stationen oder die Organisation von Golfreisen mit Buchung konkreter Abschlusstermine, die Expertinnen vom Reisehäusl machen es möglich. Das Reisehäusl hat auch Pauschalreisen

im Angebot. Mit exklusiven Hotelangeboten, günstigen Charterflügen und wählbaren Zusatzleistungen wird eine Buchung so entspannt wie der Urlaub selbst. Und wer sich für eine Kreuzfahrt interessiert, egal ob Stammkunde oder Neuling, findet für jeden Geschmack die passende Reise. Die Mitarbeiter kennen viele Kreuzfahrtschiffe aus eigener Erfahrung. Bevor es los geht, erst mal einen Termin im Reisehäusl buchen. *pm/red*

Infos unter [www.reisehaeusl.de](http://www.reisehaeusl.de)

## Zwei Grünaktionen auf einen Streich

### Baumpflanzungen im Bürgerpark und im GrünWerk-Garten

**FEUDENHEIM.** Der Bürgerpark ist um weitere 23 Bäume und fünf Bänke gewachsen. Gespendet wurden diese von Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement den Naherholungswert ebenso steigern wie den Lebensraum für Tiere. Als Dank überreichte Mannheims Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell persönlich Urkunden an diejenigen, die in diesem Jahr Geld für Bäume und Bänke gespendet haben. Sie erinnerte daran, dass dank dieses bürgerschaftlichen Engagements seit 1988 1.360 Bäume gepflanzt und 64 Bänke aufgestellt werden konnten. Die Übergabe der Urkunden wurde musikalisch umrahmt vom Chor „CanTonia“ im Gesangsverein Teutonia 1862 e. V. aus Feudenheim.

An jenem Samstag hatte die Erste Bürgermeisterin noch



SDW-Vorsitzender Sebastian Eick, Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell sowie die Vorstandsmitglieder GrünWerk Feudenheim Andrea Potrafke und Cordula Lang. Foto: Stadt Mannheim

einen weiteren Termin in Sachen Grün: Anlässlich des „Tag des Baumes“ pflanzte sie eine Mehlbeere im Garten des Feudenheimer Vereins GrünWerk. Gespendet worden war diese vom der Schutzgemeinschaft Deut-

scher Wald (SDW), die den jeweiligen Baum des Jahres stets an einem besonderen Ort platziert, um auf die Bedeutung von Wäldern und Bäumen aufmerksam zu machen. Dieses Mal fiel die Wahl auf den Verein. „Seine Mitglieder

bauen in dem großen Garten selbst Gemüse an, Schulen und Kindergärten kommen zu umweltpädagogischen Ausflügen“, so Pretzell und bedankte sich sowohl bei der SDW als auch GrünWerk für ihr Engagement.

Bei der Mehlbeere handelt es sich um einen heimischen, wärmeliebenden Laubbaum. Er spielt für die Holzverwertung kaum eine Rolle, waldökologisch gesehen, ist der eher kleine Baum ein ganz Großer, denn viele Vogelarten ernähren sich von seinen rötlichen Beeren. Auch pflanzenfressende Insekten- und Milbenarten dient er als Habitat. Ihren Namen bekam die Mehlbeere, weil ihre gemahlene Samen in früheren Zeiten gelegentlich dem Mehl beigemischt wurden, um es zu strecken oder Backwaren süßer zu machen. *red/pbw*

## Die Herzen im Sturm erobert

### Unvergessliche Schlagerparty des KG Lallehaag

**FEUDENHEIM.** In einer Nacht voller Glanz und Glamour verwandelte sich die Kulturhalle in einen schillernden Schauplatz der Musik und des Tanzes, als der Karnevalsverein KG Lallehaag zu seiner jährlichen Schlagerparty einlud. Mit den „Schlagertanten“ präsentierten die talentierten Künstler Franz, Mela und Céline, besser bekannt als Markus Beisel, vom renommierten Rhein Neckar Theater eine mitreißende Show, die das Publikum von den Sitzen riss und zum Tanzen brachte.

Von Anfang an herrschte eine besondere Atmosphäre, als die Bühne von den Klängen der unvergesslichen



Céline Bouvier genoss das Stage Diving in der Menge. Foto: Photo-Prosswitz

Publikum sang und tanzte begeistert zu bekannten Melodien, während die „Schlagertanten“ mit ihrer energiegeladenen Performance die Bühne beherrschten. Hits wie „Unser Tag“, „Car Wash“, „Hot Stuff“ und „It's Raining Men“ ließen die Halle beben und versetzten die Menge in Ekstase.

Höhepunkt des Abends war zweifellos die Performance von „Time of my Life“, dem legendären Song aus dem Film „Dirty Dancing“. Die Spannung erreichte ihren Gipfel, als die bekannte Hebefigur des Films präsentiert wurde und Céline sich mutig in die Arme ihrer treuen Fans stürzte, um einen beispiel-

losen Stage Dive hinzulegen. Mit einem begeisterten Applaus und jubelnden Rufen wurde sie von der Menge aufgefangen und gefeiert.

Die Schlagerparty des KG Lallehaag war zweifellos ein spektakuläres Ereignis, das die Herzen der Feudenheimer eroberte und für lange Zeit in Erinnerung bleiben wird. Mit ihrer mitreißenden Musik, ihrer mitreißenden Performance und ihrer unvergleichlichen Energie bewiesen die „Schlagertanten“, dass sie die unbestrittenen Stars des Abends waren und das Publikum zu einer unvergesslichen Nacht voller Spaß und Unterhaltung führten. *zg/sts*

01.06. IM ROSENGARTEN MUSENSAAL

**MAX MUTZKE**  
**BARBARA DENNERLEIN**

... und viele mehr!

Infos & Tickets: [www.majazzfestival.de](http://www.majazzfestival.de)

KAHL WEDIA OUT OF HOME deinkao.de ELLA & LOUIS

**LBS** Büro Mannheim  
IMMOBILIEN Tel. 0621 1785812

Sabrina Sadria  
stv. Bezirksleiterin Immobilien  
sabrina.sadria@lbs-sw.de

**Ihr 5Sterne Makler.**  
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

**Sie wollen verkaufen?**  
Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

LBS Immobilien GmbH Südwest  
www.lbs-immosw.de  
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

## „Schreiben ist mein Hobby“

Aljoscha Kertesz veröffentlicht Bücher zur Bundespolitik / Umfrage zu bedeutendsten Politikern Deutschlands



Aljoscha Kertesz ist Autor politischer Bücher.

Foto: zg

**MANNHEIM.** Wer sind die bedeutendsten Politiker Deutschlands? Die Frage, die nach dem Auftrag eines groß-

en Meinungsforschungsinstituts klingt, hat sich der Mannheimer Aljoscha Kertesz gestellt und in seinem jüng-

sten Buch beantwortet, das im April 2024 erschienen ist.

Der 1975 geborene Kommunikationsberater studierte Betriebswirtschaft und International Relations in Brighton, New York, Wellington und Wuppertal. Erste Erfahrungen in der politischen Kommunikation sammelte er als Pressesprecher eines NRW-Landtagsabgeordneten. Später erlernte er den Beruf des PR-Beraters bei der Agentur für Kommunikation Euro RSCG ABC (heute Havas PR). Ab 1997 schrieb Kertesz für Fachzeitschriften, Magazine und Tageszeitungen. Er führte über 100 Interviews mit Politikern in Deutschland, Großbritan-

nien, Irland und Neuseeland, vor allem für die Zeitschrift „Politik und Kommunikation“, wodurch die meisten Kontakte für seine späteren Projekte entstanden.

„Schreiben ist mein Hobby“, sagt Kertesz, der früher als Lokaljournalist tätig war und seit 2015 als Manager Communications & PR bei Caterpillar Energy Solutions, den ehemaligen Motorenwerken Mannheim, arbeitet. Von 2017 bis 2024 sind nebenberuflich sechs Bücher entstanden. Das aktuelle Werk „Deutschlands bedeutendste Politiker nach 1945“ ist beim Engelsdorfer Verlag erschienen. Kertesz hat dafür eine Umfrage unter allen Bundes-

und Landtagsabgeordneten in alten und neuen Bundesländern durchgeführt und den Historiker Bernd Haunfelder für eine Zusammenarbeit gewonnen, der spannende Porträts der Politiker verfasst hat. Die Bestplatzierten wurden zudem von aktiven und ehemaligen Politikern gewürdigt; zu den Autoren zählte auch der kürzlich verstorbene ehemalige Bundespräsident Wolfgang Schäuble.

Immerhin 20 Prozent aller Befragten haben sich zurückgemeldet. Während die ehemaligen Kanzler Willy Brandt, Konrad Adenauer und Helmut Kohl mit Abstand die ersten drei Plätze

belegen, bergen die weiteren Plätze einige Überraschungen. Nach Angela Merkel, Helmut Schmidt und Ludwig Erhard folgt auf Platz sieben der Außenpolitiker Hans-Dietrich Genscher. Der ehemalige bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß steht auf Platz acht. Mit dem ehemaligen Außenminister Joschka Fischer kommt auf Platz neun der erste Vertreter der Grünen. Damit liegt er einen Platz vor Altbundeskanzler Gerhard Schröder und dem ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, die mit gleicher Stimmenzahl Platz zehn belegen. Die ehemalige brandenburgische Sozialmi-

nisterin Regine Hildebrand kommt auf Platz elf, gefolgt von der früheren Bundesstaatspräsidentin Rita Süsmuth auf Platz zwölf.

Nach diesem Projekt will Aljoscha Kertesz zunächst eine Pause einlegen. Der in Neuhemsheim lebende Familienvater engagiert sich auch ehrenamtlich in der Politik und im Naturschutz. Doch bei längeren Spaziergängen mit seinem Hund, gesteht er, erinnere er sich zuweilen an das eine oder andere politische Ereignis, das er kurz und knackig in die Form seines Lieblingsreims, den Limerick, packt. Gedichte über Geschichte – eine spannende Idee. sts

## Ihre Apotheken vor Ort informieren

### Apothek Feudenheim

Hauptstraße 81  
68259 Mannheim  
0621/793344  
info@apothekfeudenheim.de  
www.apothekfeudenheim.de

### Apothek Spinelli

Chisinauer Platz 6  
68309 Mannheim  
0621/40546144  
info@apothek-spinelli.de  
www.apothek-spinelli.de

### Brunnen Apotheke

Hauptstraße 44  
68259 Mannheim  
0621/792126  
info@brunnen-apotheke-mannheim.de  
www.brunnen-apotheke-mannheim.de

### Erste Hilfe bei Sonnenbrand

Infos und Tipps Ihrer Brunnen Apotheke

**FEUDENHEIM.** Die warme Zeit des Jahres mit strahlendem Sonnenschein ist endlich da, und da treibt es viele von uns raus ins Freie. Leider kommt dann allzu oft die böse Überraschung, wenn trotz vermeintlich ausreichendem Schutz die Haut spannt und schmerzt – Sonnenbrand! Leider „meldet“ sich die Haut erst dann, wenn sie schon Schaden genommen hat. Ist es erst einmal passiert, sollten Sie rasch handeln. Sofort raus aus der Sonne, vermeiden Sie eine weitere Sonnenexposition, auch in den folgenden Tagen. Kühlen Sie einen „einfachen“ Sonnenbrand ohne Blasenbildung durch kalte Umschläge mit feuchten Tüchern. Dies sorgt für Linderung. Kühlende Feuchtigkeitslotionen und Sprays oder ein beruhigendes Aloe-Vera-Gel tun der Haut jetzt auch gut und versorgen sie mit ausreichend Feuchtigkeit. Um die Entzündungsreaktion in der Haut einzudämmen, werden rezeptfreie Kortison-Salben empfohlen. Sie werden vorsichtig auf die betroffenen

Stellen aufgetragen, um Beschwerden wie Juckreiz und Rötungen zu lindern.

Bei Sonnenbrand ist der Flüssigkeitsbedarf des Körpers erhöht. Daher sollten Sie darauf achten, ausreichend Wasser zu trinken – zwei bis drei Liter am Tag sollten es dann sein. Bei einem starken Sonnenbrand können die Schmerzen sehr stark sein. In diesem Fall kann die Einnahme eines geeigneten Schmerzmittels (z.B. ASS, Ibuprofen) sinnvoll sein. Einen leichten Sonnenbrand bekommt man in der Regel gut selbst in den Griff. In manchen Fällen ist allerdings ein Arztbesuch ratsam, zum Beispiel, wenn es zu einer Blasenbildung kommt oder weitere Symptome (z.B. Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit) auftreten. Denn dann droht eventuell ein Kreislaufschock. Ein Sonnenbrand bei Babys oder Kleinkindern erfordert grundsätzlich eine Abklärung durch einen Kinderarzt.

Ihr Apotheker Christian Brand



## Gernot Herweh folgt auf Jürgen Zink

Wechsel im Vorstand des Kurpfälzer Chorverbands Mannheim

**MANNHEIM.** Nach genau 30 Jahren beendete Jürgen Zink sein Amt an der Spitze des Kurpfälzer Chorverbands im Sängerheim der Aurelia Sandhofen und damit exakt an dem Ort, an dem er sein Amt damals angetreten hatte. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter Gernot Herweh gewählt. Doch zuvor verabschiedeten die Vertreter der Mitgliedsvereine ihren Vorsitzenden mit stehendem Applaus als Dank für seine langjährige Tätigkeit zugunsten des Chorverbands und der Laienchormusik. Zink, der im Rahmen der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, hatte diesen Rückzug schon länger angekündigt. Auch Kirsten Pelzer und Andrea Schatz, die ebenfalls schon lange dem Vorstand angehören, stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle freuten sich, dass auch Ehrenchorleiter Peter Imhof sowie Mannheims neuer Kulturbürgermeister Thorsten Riehle zu diesem besonderen Anlass gekommen waren. Riehle erklärte, die Gesangsvereine unterstützen zu wollen, beispielsweise bei einem großen Gemeinschaftskonzert ähnlich dem auf der BUGA, das seiner Vorstellung nach durchaus im zweijährlichen Rhythmus stattfinden könne. „Nach schwierigen Zeiten war 2023 wieder ein gutes Jahr für uns“, resümierte Jürgen Zink in seinem letzten Geschäftsbericht. Es habe einen leichten Zuwachs an Sängern und Sängerinnen gegeben. Mit den Rosa Kehlchen habe man auch einen Chor im Chorverband aufnehmen können. Als herausragend bezeichnete er das bereits von Riehle erwähnte große Konzert des Chorverbandes auf der BUGA-Hauptbühne mit 13



Neben Jürgen Zink wurden auch Andrea Schatz (links) und Kirsten Pelzer (rechts) verabschiedet.

Foto: KCV

Chören und 450 Sängerinnen und Sängern. Es habe zwar einer sehr umfangreichen Vorbereitung bedurft, doch der große Erfolg habe für alle Mühen entschädigt. Die vielen Besucher hätten sich begeistert gezeigt, auch über die Vielfalt der Literatur, die die Chöre aufführten. Auf die gesamte Amtszeit betrachtet, habe die Schubertiade im Jahre 1997 zum Gedenken an den 200. Geburtstag von Franz Schubert in der Lilli-Gräber-Halle in Friedrichsfeld sicherlich zu den Höhepunkten gehört. In guter Erinnerung geblieben sei auch das 100-jährige Jubiläum des Sängerkreises Mannheim, der später zum Kurpfälzer Chorverband wurde, im Jahr 2007 mit großem Festbankett in der Feudenheimer Kulturhalle. Gleiches gelte für das Jubiläums-Benefizkonzert mit 15 Chören in der Christuskirche. In seiner Zeit als Vorsitzender habe er darüber hinaus unzählige Konzerte und Veranstaltungen der Mitgliedschöre besucht und an Tagungen des Badischen und auch Deutschen Chorverbandes teilgenommen. „Ohne Gesangsvereine wäre die Kul-

turszene um einiges ärmer“, betonte Zink. Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Teutonia-Vorsitzendem Dieter Kern aus Feudenheim wurde Gernot Herweh als neuer Erster Vorsitzender gewählt. Kassier bleibt Michael Falter, neuer Schriftführer ist Jürgen Herweh. Jugendreferent bleibt Dieter Schatz, für die Presse ist weiterhin Marion Schatz verantwortlich. Doris Heller-Kieser kümmert sich wie gehabt um die Ehrungsangelegenheiten. Reinhold Badmann bleibt Kassensprüfer und wird dabei von Beate Bauer unterstützt. Der Zweite Vorsitz blieb vakant.

Der neue Vorsitzende kündigte an, einen Musikausschuss bilden zu wollen, auch im Hinblick auf den 120. Geburtstag des Chorverbandes im Jahr 2027. Außerdem soll es möglichst zwei Veranstaltungen oder Workshops des Chorverbandes pro Jahr geben. Für 2025 plane man ein großes Gemeinschaftskonzert. Im Jubiläumsjahr 2027 will man den Chorverbandstag des Badischen Chorverbandes möglichst nach Mannheim holen. red/pbw



Die neue Vorstandschaft von links: Dieter Schatz, Marion Schatz, Michael Falter, Doris Heller-Kieser, Gernot Herweh und Jürgen Herweh. Foto: KCV

WIR STELLEN VOR!

## UNSCHLAGBARE SUPERHELD\*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent\*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter\*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.  
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT\*INNEN ZU ÜBERWINDEN.



Ambulanter Pflegedienst  
RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6  
68199 Mannheim  
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de



## Ehrungen für Erfolge in 2023 Stadt Mannheim feiert sportliche Höchstleistungen

**MANNHEIM.** Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Athletinnen und Athleten aus Mannheimer Sportvereinen beeindruckende Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gezeigt. Die Stadt Mannheim hat diese herausragenden Sportlerinnen und Sportler in der Festhalle Baumhain im Luisenpark feierlich geehrt.

Oberbürgermeister Christian Specht, Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer und die Vorsitzende des Sportkreises Mannheim e. V., Dr. Sabine Hamann, haben insgesamt

200 Personen gewürdigt. „In Mannheim gibt es über 270 Sportvereine mit rund 62.000 Mitgliedern. Etwa jeder fünfte Mannheimer ist also in einem Sportverein aktiv – damit ist der Sport die größte gesellschaftliche Bewegung in unserer Stadt“, erklärte Oberbürgermeister Specht. „Die Spitzenleistungen, die wir heute würdigen, wären ohne das große ehrenamtliche Engagement in den Vereinen gar nicht möglich. Daher gilt mein großer Dank allen, die sich als Übungsleiter, Vorstandsmitglieder oder in anderen Funk-

tionen in den Vereinen für den Breiten- und Spitzensport einsetzen.“

Als „Sportlerin des Jahres“ wurde Yemisi Magdalena Ogunleye von der MTG Mannheim ausgezeichnet. Die 25-Jährige erreichte im Kugelstoßen bei der Weltmeisterschaft 2023 den 10. Platz und in der Deutschen Meisterschaft den 2. Platz. Zum „Sportler des Jahres“ wurde Nick Trine-meier gewählt, der mit seinem Team 2023 in der SAP Arena den Weltmeistertitel im Faustball errungen hat. Der dreifache Weltmeister zählt zu den

erfolgreichsten Athleten seines Sports. „Mannschaft des Jahres“ ist die erste Damenmannschaft des Mannheimer Hockeyclub 1907 im Feldhockey, die im Juni 2023 den deutschen Meistertitel gewonnen hat. Ihre beeindruckende Leistung erzielten sie vor heimischem Publikum im eigenen Stadion.

Mit der Auszeichnung „Verdiente Persönlichkeit des Sports“ wurde Alfons Enichlmayr geehrt, der seit über vier Jahrzehnten in verschiedenen Positionen im Mannheimer Sport aktiv und als „Mr. Tischtennis“ bekannt ist. *zgf/red*



Strahlende Gesichter bei der Sportlerehrung 2023.

Foto: Andreas Henn

## Der Traum vom Fliegen

Badische Trampolin-Meisterschaften in Mannheim

**OSTSTADT.** Im März war der TSV Mannheim Ausrichter der Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Turnerbunds im Trampolinturnen. Das Trainer-Team konnte an den Erfolg von 2022 anknüpfen und dem letztjährigen Gewinner TV Ichenheim den Sieg abringen. Zwei weitere Teams des TSV Mannheim sicherten sich Bronze.

Bei den unter Elfjährigen gingen die Sportlerinnen Tilda Rhein, die an diesem Tag ihren neunten Geburtstag feierte, Emilia Zeimer und Lara Farhadi für den TSV Mannheim an den Start. Mit den starken Teams aus Wolfartsweier (Platz 2) und Ichenheim (Platz 1) konnten sie nicht ganz mithalten. Im Finale der 12- bis 14-Jährigen traten Valeria Kulish, Amelie Holsing, Carlotta Friedrich und Clara Engelhorn nach gelungenen Pflicht- und Kür-Durchgängen auf Augenhöhe mit den Teams aus Wolfartsweier und Ichenheim an, leisteten sich aber einige Fehler. Der Sieg ging an den ASV Wolfartsweier und Platz 2 an TV Ichenheim. Das jüngere männliche Team des TSV musste sich mit dem vierten Platz begnügen.

In der altersoffenen Vereinskategorie traten für den TSV



Körperspannung ist das A und O für einen guten Sprung. Foto: Seitz



Für die Meisterschaft beim TSV gab es neue Trikots – und ein Maskottchen namens „Manni“. Foto: TSV/Holsing

Mannheim die Trainer Georg Bensak, Carolin Pünner, Tatjana Hesse, Daniel Ammann und Michelle Hein an. Nach einem weitgehend gelungenen Vorkampf trafen sie im Finale wie schon in den Vorjahren auf den TV Ichenheim. Dabei zeigte Carolin mit 7,7 Punkten die schwierigste Kür, gefolgt von Tatjana mit 6,9 Punkten, und sicherte so souverän den Sieg vor Ichenheim. Platz drei ging an das jüngere Team aus Wolfartsweier. Es war ein Wettkampf auf hohem Niveau mit teils knappen Entscheidungen, bei dem neben den Sportlern viele helfende Hände bei Vorbereitungen, Auf-

und Abbau sowie Bewirtung und Betreuung mit anpackten. Die Aktiven hatten zwei Stunden Zeit, sich auf den beiden großen Trampolins in der TSV-Halle einzuspringen. Sie ist geeignet für den Wettkampf, bei dem Sprünge bis zehn Meter Höhe absolviert werden. Diese Höhe ist nötig, um Kunstsprünge wie dreifache Salts zu absolvieren. So leicht, wie das „Fliegen“ aussah, ist es nicht. Eine Jury bewertete die Schwierigkeit, Haltung und elektronisch gemessene Sprunghöhe, wie Abteilungsleiterin Inge Herman verriet. Maximal zehn Sprünge durften gezeigt werden, für die es bis zu zehn Punkte gibt.

Die Trampolinabteilung des TSV Mannheim liefert für Groß und Klein, Alt und Jung, Neulinge und Erfahrene ein umfassendes Angebot. Der Einstieg ist mit sechs bis sieben Jahren möglich, abhängig von der Sprungkraft. Für die Kleinsten, die „Frösche“, stehen Spiel und Spaß im Vordergrund, später werden Salts und Schrauben trainiert. Talente erhalten eine gezielte Förderung. Das Trampolin als Sportgerät vermittelt eine Vielfalt an Bewegungserfahrungen – auch in nicht alltäglichen Situationen. *zgf/sts*

## Ein Vorzeigeverein im Stadtteil

Neuwahlen beim Gewerbeverein

**FEUDENHEIM.** Der Gewerbeverein ist eine feste Größe im Stadtteil. Das konnte man dem Rechenschaftsbericht entnehmen, den Vorsitzender Walter Ampersberger bei der Mitgliederversammlung vortrug.

Auch finanziell steht der Gewerbeverein auf gesunden Beinen. Für Karin Bühler war es der letzte Bericht in ihrer langjährigen Funktion als Kassiererin. Sie kandidierte nicht erneut, nachdem sie kein eigenes Gewerbe mehr be-

treibt. Ohne Beanstandungen der Kassenprüfer Kirsten Bäumer-Ampersberger und Frank Siegert stand einer einstimmigen Entlastung des Vorstands nichts im Wege.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Walter Ampersberger und Achim Bauer in geheimer Abstimmung als Erster und Zweiter Vorsitzender ohne Gegenstimme bestätigt. Schriftführerin bleibt Eva Wolfmüller. Harry Tröndle, Inhaber der

Mannheimer Kalkmanufaktur, wird das Amt des Kassiers übernehmen; die bekannten Kassenprüfer stehen ihm weiter zur Seite. Als Beisitzer schiedেন Felix Burmeister und Edel Steinmann aus, die dem Verein als frühere Vorsitzende stets verbunden blieb. Gewählt wurden Alexander Fleck, Markus Hartmann, Thomas Jentschek, Andreas Lippert, Cornelia (Conny) Schacht, Ralf Schneider und Christa Werner.

Ampersberger dankte beiden ausgeschiedenen Damen für ihre jahrzehntelange Treue und freute sich, mit der Inhaberin von Conny's Schatzkiste (ehemals Zigarren Behm) eine Vertreterin des Einzelhandels im Team zu haben. Ein Ärgernis für den alten und neuen Vorsitzenden sind die seit fünf Jahren un bepflanzten Baumscheiben. Hier will er sich ebenso für eine Priorisierung einsetzen wie für weitere Müllimer entlang der Hauptstraße. Dass die Gewerbetreibenden einen „Vorzeigeverein“ im Stadtteil haben, zeigt sich bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse, die am 2. November 20-jähriges Bestehen feiert. Feudenheim war der erste Bezirk, der sich der Idee aus Sandhofen anschloss.

Achim Bauer wies auf einen näher liegenden Termin hin: Am 15. Juni gibt es eine Sonderausstellung des Vereins für Ortsgeschichte, an dem auch Mitglieder des Gewerbevereins mitwirken und altes Handwerk wie Spachteltechniken und Polsterarbeiten präsentieren (Vorbericht folgt im Juni). *sts*



Gruppenbild mit den neu gewählten Vertretern des Gewerbevereins.

Foto: Seitz

Wir sind für Sie da (bis auf Weiteres) und verwöhnen Sie auch weiterhin in für Sie gewohnter Weise mit original italienischen Spezialitäten, Ihre Familie Scurti.



Mo-Fr: 11.30 - 14 Uhr  
und ab 18 Uhr  
So: ab 18 Uhr  
Sa: Ruhetag

Augustaanlage 40 · 68165 Mannheim · 0621 449872  
www.ristorante-augusta.de

... alles geht zu **BRUCH**  
dann Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

**Winzler des Monats Mai**  
Ruppertsberger Weinkeller Hoheburg EG

2023er Ruppertsberger Frühlingstrot trocken	4,60 €	6,13 €
2021er Ruppertsberger Chardonnay trocken	5,40 €	7,26 €
2022er Gimmeldinger Meerspinne Riesling Kabinett trocken	4,80 €	6,53 €
2022er Ruppertsberger Hofstück Gewürztraminer Kabinett lieblich	4,80 €	6,40 €
2022er Ruppertsberger Hofstück Grauburgunder Kab. halbtrocken	5,40 €	7,26 €
2022er Ruppertsberger Hoheburg Riesling Kabinett lieblich	4,80 €	6,40 €
2022er Ruppertsberger Linsenbusch Grauburgunder Spätlese trocken	8,90 €	11,87 €
2021er Ruppertsberger Nulbren Riesling Spätlese trocken	8,10 €	10,80 €
2022er Gimmeldinger Meerspinne Spälburgunder Rotw. halbtrocken	4,80 €	6,53 €
2021er Ruppertsberger Dornfelder Rotwein trocken	4,50 €	6,00 €
2021er Romanze in Rot trocken	4,50 €	6,00 €
2019er Ruppertsberger Cabernet Dorsa Rotwein trocken	5,10 €	6,80 €
2021er Deidesheimer Hofstück Spälburgunder Spätlese Rotw. trocken	8,90 €	11,87 €
2022er Ruppertsberger Hofstück Portugieser Weißb. halbtrocken	4,10 €	5,47 €
2022er Deidesheimer Hofstück Kerner Sekt trocken	7,10 €	9,47 €
2020er Gimmeldinger Meerspinne Dornfelder Sekt trocken	9,10 €	12,13 €

Auf alle diese Weine 0,75 erhalten Sie im Mai 5 % Rabatt

Ma. Feudenheim  
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-17 Uhr

Lu. Stad  
Lagerhausstraße 24, 0621/581312  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-16 Uhr

Lu. Oggersheim  
Mannheimerstraße 69, 0621/680777  
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa. 8-17.30 Uhr

Altra  
Rheinböhmersstr. 96, 06236/425024  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

**AB SOFORT FINDEN SIE UNS  
(NUR NOCH) ZENTRAL AN EINER STELLE**

**Haarstudio am Eck MAX**  
Familiär · Freundlich · Fair  
www.haarstudio-am-eck.de

Max-Hachenburg-Straße 4  
68259 Mannheim  
0621 794328

Wir bedanken uns für über 20 Jahre Treue in der Scheffelstraße und begrüßen Sie ab sofort mit unserem kompletten Team, mit allem was uns ausmacht zentral an einem Standort.  
Ob professionelle Haarpflege, ob Fußpflege. Alles im Haarstudio am Eck MAX in der Max-Hachenburg-Straße 4 in Feudenheim

Wir sind auch online buchbar  
www.haarstudio-am-eck.de

Auch montags sind wir für Sie da  
**0621 794328**

## Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!

- Erneuerung des Markisenstutchs
- alle Tücher mit Lotuseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung



## Wir beraten Sie gern!



**Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen**  
Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

Ellerstädter Straße 8  
68219 Mannheim  
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378  
info@rolladenbau-buchow.de  
www.rolladenbau-buchow.de

# Neckarperle

## Hotel & Restaurant

Frischer Spargel - bei schönem Wetter Biergarten geöffnet

Niko Paul Hauptstraße 449 Tel. 06203 / 2181 info@neckarperle.com  
68535 Ed-Neckarhausen oder 0171-9 90 2180 www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 17.30 - 22.00 Uhr  
Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

## Dienstleistungen rund um Haus,

## Familie und Büro

## Christa Werner

Ich helfe Ihnen Planen  
mit Rollen  
sicher & professionell!



Eberbacher Straße 25  
68259 Mannheim

- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung

Telefon 0621 / 79 57 64  
Mobil 0177 / 43 41 332

## Bautenschutz und Bausanierung

in der Metropolregion Rhein-Neckar



Altbauanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung  
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten  
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklin.de

[www.bauklin.de](http://www.bauklin.de)



- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Gitterroste - Türen - Tore

- Schiebeteile mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionalrolle
- Schließanlagen

Delitzscher Str. 5 • MA-Vogelstang

Tel. (0621)85 14 11 • Fax 85 81 79 • [www.rapp-metallbau.de](http://www.rapp-metallbau.de)

159 Jahre

**Simon**  
Inh. Yannic Daum  
Glaseri + Fensterbau  
[www.glassimon.de](http://www.glassimon.de)

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

## Seit 1865 - älteste Glaseri Mannheims

„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim  
Fon 0621-851516  
Web: [www.glassimon.de](http://www.glassimon.de)  
Mail: [info@glassimon.de](mailto:info@glassimon.de)



Wir haben auch für Ihr Haus  
die perfekte Haustür!

## SCHLOSSERARBEITEN IN STAHL &amp; EDELSTAHL



# KLUMB Metallbau

## Schlosserei BOOS GmbH

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE  
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /  
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112  
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802  
e-mail: [schlosserei@klumb-boos.de](mailto:schlosserei@klumb-boos.de)  
[www.klumb-boos.de](http://www.klumb-boos.de)



## Eine große Familie

Mitgliederversammlung beim Stadtteilverein



Stefan Bickmann (stehend) trat in Dialog mit den Mitgliedern. Foto: Seitz

NEUSTHEIM. Die Cafeteria im ThomasCarree platze aus allen Nähten, als der 1. Vorsitzende Stefan Bickmann viele Mitglieder an einem Freitagabend bei schönem Wetter zur Hauptversammlung des Stadtteilvereins begrüßte.

14 Jahre nach Gründung sei man zum größten und aktivsten Bürgerverein in Mannheim angewachsen. Ging es 2010 mit 120 Mitstreitern los, konnte inzwischen das 500. Mitglied begrüßt werden. „Mir kommt es nicht nur auf die Anzahl der Mitglieder, sondern auf die Qualität an“, stellte Bickmann fest und verwies auf 73 Veranstaltungen in 2023: Neujahrssessen, Stadteilrundgang, Putzaktion, Podium zur OB-Wahl, Vortrag „Was tun im Notfall?“, BUGA-Führung, Weinprobe, Pfalzwanderung, Fest für die Ukraine, Bastelworkshop für Kinder, Glühweinfest, Silvestertreffen u. v. m. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist Stammtisch, jeden zweiten Mittwoch Kaffeeklatsch und jeden Montag um 18 Uhr trifft man sich wieder zum Boule-Spielen auf dem Baerwind-Platz. Wegen Vandalismus wurde auf das Schmücken von Osterbäumen in diesem Jahr verzichtet. Stattdessen hat der Verein über 100 Geschenktüten mit selbst gebackenen Plätzchen an Bewohner im ThomasCarree verteilt. Der Einzelhandel habe in den letzten Jahren sehr ge-

litten, viele Geschäfte seien geschlossen, während entlang der Dürerstraße eine Caféländschaft entsteht. Zum Glück gebe es noch Apotheke und Post für die wichtige Nahversorgung, betonte Bickmann. „Steuerver-schwendung“ nannte er das irrtümliche Einrichten einer Parkzone in der Dürerstraße, wofür sich der OB persönlich bei ihm meldete. Ein Dorn im Auge ist dem Vorsitzenden die Flut an Wahlplakaten außerhalb der Stimmgabeln. Doch als Verein „kein einziges Wahlplakat“ zu fordern stieß auf Widerstand von Mitgliedern und Kandidierenden. Man müsse den „Wildwuchs aushalten“, hieß es aus den eigenen Reihen. Da der Verein nicht für alle Bürger sprechen könne, sprach sich eine Mehrheit für ein Schreiben an die Parteien aus. Nach wie vor ein Problem sei die große Zahl von Radfahrern auf dem Neckardamm. Eine Besserung sieht der Vorsitzende aber erst, wenn die vorhandene Fahrradstraße Paul-Martin-Ufer über die Seckenheimer Landstraße nach Seckenheim fortgeführt würde.

Die 3. Vorsitzende Sandra Drüppel erinnerte an den ersten Aufruf für die Ukraine-Hilfe am 6. März 2022. Bis heute sei die Resonanz an Sach- und Geldspenden nach

wie vor hoch, der 39. Hilfsgütertransport in Vorbereitung. Wobei jede Lieferung und deren Verwendung genau dokumentiert würden. „Wir machen weiter, solange wir können“, so Drüppel. Micha, ein Teenager aus der Ukraine, dankte den anwesenden Mitgliedern auf Deutsch für die Unterstützung und Zusammenarbeit, denn die sei „wichtig für uns“. Von den rund 12.000 Euro an Spenden, die der Stadtteilverein getrennt verwaltet, wurden beispielsweise Medizin gekauft, Geschenke an Waisen-häuser verteilt und ein Auto angeschafft. Der Verein selbst sei mit rund 10.000 Euro im Plus, teilte Bickmann in Vertretung für Kassier Sabino Lamonaca mit.

Bei den Wahlen, die Margot Liebscher einleitete, wurde der gesamte Vorstand einstimmig im Amt bestätigt: 1. Vorsitzender Stefan Bickmann, 2. Vorsitzender Michael Magin, 3. Vorsitzende Sandra Drüppel, Schatzmeister Sabino Lamonaca, Schriftführerin Berna Ögretmen. Für Thomas Kreidermacher, Hannah Laumann, Carola Rihm und Konstantin Rogalas, die aus dem Beirat ausschieden, wurden Patrick Bauer, Stephan Haarnagel, Sarah Mükusch und Eva Oswald nachgewählt, die Alexander Drüppel, Ingmar Helm, Luigi Iannuzzi, Patrick Pertlwieser, Uwe Sielaff und Günther Theis unterstützen. Kassenprüfer bleiben Dr. Roland Bardy und Dr. Claus-Jürgen Lenz. Ebenfalls einstimmig wurde eine Anpassung der seit Gründung unveränderten Mitgliedsbeiträge beschlossen: Sie steigen moderat für Einzelmitglieder von 18 auf 21 Euro, für Familien von 30 auf 35 Euro und für Firmen von 60 auf 70 Euro.

Die nächsten Termine: Am 5. Juni wird es ein Pub-Quiz im „Chez Georges“ geben. Ein Stadteilfest ist Mitte Juni zum Start der Fußball-EM geplant. sts

## Vorlesewettbewerb in der Stadtteilbibliothek

Mannheimer Schülerin erfolgreich beim Bezirksentscheid

MANNHEIM/FEUDENHEIM. Der 65. bundesweite Vorlesewettbewerb ging beim Bezirksentscheid in die dritte und damit entscheidende Runde. Die besten Vorleserinnen und Vorleser aus dem Bezirk Karlsruhe Nord, die sich in ihrer Schule und auf Stadt- und Kreisebene im Februar durchsetzen konnten, zeigten nun in der Feudenheimer Stadtteilbibliothek vor der Jury ihr Können.

Die Auswahl der Texte, die die insgesamt sieben Teilnehmenden aus den 6. Klassen getroffen hatten, zeichnete sich durch große Vielfalt aus. Von Klassikern wie Otfried Preußlers „Krabat“ über die Fantasy-Buchreihe „Die Duftapotheke“ von Anna Ruhe bis Roald Dahls Kinderroman „Matilda“ wurden unterschiedlichste Genres und Themen abgedeckt. Der Fremdtex aus David Farrs „Das Buch der gestohlenen Träume“, den die Kinder ohne Vorbereitung gekannt präsentierten, trug maßgeblich zur Gesamtentscheidung der Jury bei. Leyla Ruf vom Moll-



Die Siegerinnen des Bezirksentscheids beim Vorlesewettbewerb.

Foto: Stadtbibliothek Mannheim

Gymnasium Mannheim und Jule Hahne vom Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch setzten sich am Ende durch und gewannen mit dem Bezirksentscheid auch die Teilnahme am Landesentscheid in Stuttgart. Die Jury des hiesigen Vorlesewettbewerbs setzte sich zusammen aus Anne Bezler, Literaturvermittlerin, Lena Regal vom Jungen NTM sowie Cara Kempfner, Teilnehmerin am Vorlesewettbewerb

2021/2022 und Siegerin beim Kreis-, Bezirks- und Landesentscheid. Die Expertinnen bewerteten die Vorträge eines jeweiligen Wahltextes und eines Fremdtexes. Dabei legten sie vor allem Wert auf Lesetechnik, Textstellenauswahl und Interpretation. Seit 1959 findet der Vorlesewettbewerb jährlich in fünf Etappen statt, beginnend an der jeweiligen Schule in der 6. Klassenstufe bis zum Bundesentscheid in der Hauptstadt. Es ist die bundesweit größte Leseförderungsaktion und einer der größten Schülerv Wettbewerbe Deutschlands. Über 600.000 Mädchen und Jungen sind jedes Jahr mit ihren Lieblingsbüchern dabei. Der Vorlesewettbewerb bietet die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

## FÜR SIE HIER VOR ORT

Schwetzingenstadt • Oststadt • Neustheim  
Neuhemsheim • Feudenheim • Wallstadt

**BESTATTUNGSHAUS ZELLER**  
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.  
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.  
Auf Wunsch Feuerbesuche Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren bis zum 85. Lebensjahr  
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung Waldstraße/Ecke Waldförte

**Mannheim 06 21/7 48 23 26**

**FRIEDHÖFE MANNHEIM**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

pietät+hiebeler gmbh  
bestattungstradition seit 1959

Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5  
68199 Mannheim  
[mannheim@pietaet-hiebeler.de](http://mannheim@pietaet-hiebeler.de)

Tel.: 0621-84 20 70  
[www.pietaet-hiebeler.de](http://www.pietaet-hiebeler.de)

**KARCHER**  
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG  
Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30  
Hauptthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33  
Feudenheim, Talstraße 49  
[www.bestattungshauss-karcher.de](http://www.bestattungshauss-karcher.de)

**UNSER TEAM VOR ORT**

**Stefan Seitz**  
Redaktionsleitung  
Wildbader Straße 11  
68239 Mannheim  
Fon 0621 72 73 96-0  
E-Mail: [s.seitz@sosmedien.de](mailto:s.seitz@sosmedien.de)

**Thomas Jentschek**  
Anzeigenberatung  
Wildbader Straße 11  
68239 Mannheim  
Fon 0621 82 09 13 16  
E-Mail: [t.jentschek@sosmedien.de](mailto:t.jentschek@sosmedien.de)

**UNSERE TERMINE 2024**

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
7. Juni (27. Mai)	Kommunalwahl / Biergarten / Gastro / Notiert
12. Juli (1. Juli)	Sommeregewinnspiel / Freizeit
23. August (12. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
13. September (2. September)	Goldener Herbst
4. Oktober (23. September)	Gesundheit / Kerwe Feudenheim
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
13. Dezember (2. Dezember)	Weihnachten

**Auf Wiedersehen am 7. Juni**